

2021—

N

Jahresbericht

02

N

H  
L w

Rankweil



**Du willst  
studieren, wo  
man dich mit  
Namen kennt?**

**Du kannst.**

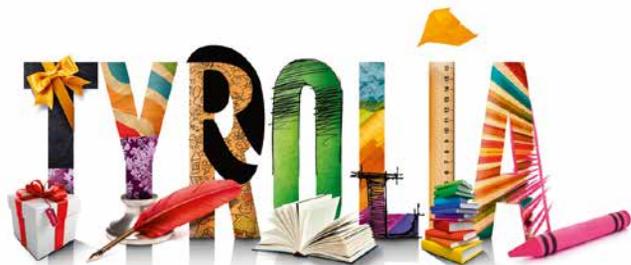
**Informiere dich jetzt!**

An der Uni Liechtenstein studierst du in einem familiären Umfeld. 30 Kommilitonen statt 300 in der Vorlesung. Und 1 Dozierender auf nur 11 Studierende. Verstecken geht nicht, austauschen, diskutieren und zusammenarbeiten schon. Hier bist du keine Nummer, sondern Mensch und Teil einer Gemeinschaft. Und man kennt sogar deinen Namen.



UNIVERSITÄT  
LIECHTENSTEIN

**uni.li/info**



**24/7 Online-Shoppen  
auf [www.tyrolia.at](http://www.tyrolia.at)**



### **TYROLIA BUCH RANKWEIL**

Bahnhofstraße 10, A-6830 Rankweil  
Telefon: +43 (0) 5522 - 44374  
E-Mail: [rankweil@tyrolia.at](mailto:rankweil@tyrolia.at)

#### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr  
& 14.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr





**MAYER**  
PERSONAL  
MANAGEMENT

# Berufseinstieg leicht gemacht

## Schule fertig und dann?

Als erfahrene Personalberatung ist es unsere Aufgabe, die Mitarbeiter\*innen für Unternehmen in Vorarlberg zu finden – und das in **allen Branchen & Bereichen**.

Durch den ständigen Kontakt kennen wir die Firmen und die unterschiedlichen Stellen. Gerne beraten wir dich über **deine persönlichen Möglichkeiten** – vertraulich & kostenlos.

### Jetzt registrieren & alle Vorteile nutzen

Auf [www.mayer.co.at](http://www.mayer.co.at) findest du oben rechts den **Login nur für Bewerber\*innen**. Registriere dich und nutze alle Vorteile des persönlichen Profils: Daten verwalten, Unterlagen sicher übermitteln, persönliche Merkliste mit interessanten Positionen anlegen oder mit nur einem Klick auf offene Stellen bewerben.



MAYER Personalmanagement GmbH | Ringstraße 2, 6830 Rankweil  
T +43 (0)5522 45142 | [job@mayer.co.at](mailto:job@mayer.co.at) | [www.mayer.co.at](http://www.mayer.co.at)



07

Vorwort

## Höhepunkte des letzten Schuljahres

08

Weihnachtszeit

09

Spendenaktion für die Ukraine

10

Fremdsprachenwettbewerb

11

Fremdsprachenwettbewerb  
DELF

12

Landesjugendredewettbewerb

13

Straßburg

15

Portugal

18

Dänemark

21

Malta

23

Alternative Sprachwoche

24

Zypern

## Beiträge aus den einzelnen Fachgruppen

26

Deutsch

28

Englisch

30

Französisch

32

Spanisch

34

Italienisch

36

Wirtschaft

39

Theater

40

Angewandte Mathematik

42

Küchen- und  
Restaurantmanagement

44

Unternehmens- und  
Dienstleistungsmanagement

46

Bewegung und Sport

## SchülerInnen/MaturantInnen/Lehrerkollegium/Termine

50

Klassenfotos

62

Maturafotos und  
Diplomarbeitsthemen

65

Lehrerkollegium  
Terminübersicht

66

Verabschiedungen



Rankweil

**Höhere Lehranstalt  
für wirtschaftliche Berufe**  
Negrellistraße 50a  
6830 Rankweil, Österreich

Für den Inhalt verantwortlich  
**Ulrike Xander**  
*Direktorin*

TEL +43 5522 42358  
FAX +43 5522 42358 10  
hlw.rankweil@cnv.at  
www.hlwrnkweil.at

Organisation & Redaktion  
**Clemens Gall**  
**Julia Lehmann**

Lektorat  
**Julia Lehmann**

Konzeption & Gestaltung  
**Nina Sturn Grafikdesign**  
www.ninasturn.com

Klassenfotos & Maturafotos  
**Ingeborg Hammerschmid**  
GMR FOTOGRAFEN-Gesellschaft

Druck  
**Druckerei Thurnher**  
Rankweil



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Wir konnten in das erste Semester dieses Schuljahres – wie in jedem »normalen« Schuljahr – mit einem gemeinsamen Eröffnungsgottesdienst starten. In der zweiten Schulwoche fanden die vorgezogenen Reife- und Diplomprüfungen planmäßig statt und danach verabschiedeten wir die 5. Jahrgänge in die Sprachwochen nach Barcelona, Nizza und Rom. Ehrlich gesagt, mit ein wenig Bauchweh, aber es ist alles gut gegangen.

Der Rest des Semesters war eher düster und geprägt von Kontrollen von 3-G-Nachweisen, Testungen, Maskenpflicht, enorm viel Bürokratie und keinen außerschulischen Aktivitäten, die für das Schulleben so wichtig sind. Unser jährliches Adventfrühstück im Dezember haben wir dennoch in kleinerem Rahmen durchgeführt und die gemeinsame Weihnachtsfeier wurde kurzerhand ins Freie verlegt.

Der Präsenzunterricht konnte aber kontinuierlich stattfinden. Einzelne Klassen waren nur tageweise im Distance Learning und es gab keine generelle Schulschließung. Darüber waren sowohl Lehrer\*innen als auch Schüler\*innen froh. Denn was uns das vergangene Schuljahr eindrücklich gezeigt hat, ist, dass die soziale Ebene zwischen Schüler\*innen und Lehrpersonen und die Interaktion im Klassenzimmer essenziell für das Lernen und für das gesamte Wohlbefinden in der Schule sind.

Mit fortschreitendem Schuljahr wurde das Schulleben, zur Freude aller, wieder zunehmend bunter. Ich darf doch mit ein wenig Stolz behaupten, dass unsere Lehrerinnen und Lehrer den widrigen Umständen getrotzt und jede Möglichkeit genutzt haben, der Corona-Pandemie ein kleines Stück Normalität abzugewinnen.

Die ersten Jahrgänge haben sich sehr auf die Sportwoche am Faaker See gefreut und durften dort eine tolle Zeit erleben. Die zweiten Jahrgänge haben eine Woche an einer Sprachschule in Malta verbracht. Unterstützt durch Erasmus+ konnten die vierten Jahrgänge eine Woche in Portugal, Dänemark und Berlin verbringen und eine Gruppe

der fünften Jahrgänge reiste nach der schriftlichen Reife- und Diplomprüfung nach Zypern. Gegenbesuche der Partnerschulen an unserer Schule haben unser Schulleben wieder richtig lebendig gemacht. Das dreimonatige Pflichtpraktikum, das unsere dritten Jahrgänge über den Sommer absolvieren müssen, kann wieder problemlos stattfinden. Fast alle Schülerinnen werden dies, großzügig unterstützt durch Erasmus+, wieder im Ausland absolvieren.

Ich möchte mich von Herzen bei allen Lehrpersonen bedanken, die diese Mobilitäten in diesen unsicheren Coronazeiten organisiert und begleitet haben! Das ist keine Selbstverständlichkeit und mir ist bewusst, dass es in diesem Schuljahr den einen oder anderen Moment gegeben hat, in dem wir alle an unsere Grenzen gestoßen sind und uns gefragt haben, wann diese Ausnahmesituation endlich ein Ende finden wird. Recht herzlich bedanken möchte ich mich auch bei unserem Verwaltungspersonal, das uns mit viel Einsatz und Engagement tatkräftig unterstützt hat.

Als die Maskenpflicht an den Schulen endlich gefallen ist, ist mir bewusst geworden, was mir gefehlt hat. Gefehlt hat mir in erster Linie das Lächeln in den Gesichtern der Schüler\*innen und der Lehrer\*innen. Gefehlt hat mir auch der eine oder andere Gesichtsausdruck, aus dem ich entnehmen hätte können, wie es meinem Gegenüber geht. All diese Facetten, die für die zwischenmenschlichen Beziehungen so wichtig sind, mussten lange ausgeblendet werden. Wie oft haben wir uns nach einem normalen Schuljahr gesehnt und uns gewünscht, es möge endlich wieder die gewohnte Normalität einkehren. Nun, am Ende dieses Schuljahres haben wir diese Normalität im Schulleben beinahe wieder.

Ich wünsche Ihnen und euch viel Freude beim Lesen und erholsame Ferien.

**Mag. Ulrike Xander**  
Direktorin HLW Rankweil

## GESTALTUNG DER WEIHNACHTSZEIT DURCH DIE SCHÜLERVERTRETUNG

Auch die Weihnachtsgestaltung kam in diesem Jahr trotz all der Corona-Bestimmungen nicht zu kurz. Wir, die diesjährige Schülervertretung, hatten unglaublich viel Spaß daran, die Schule weihnachtlich zu dekorieren, sei es verschiedene Christbaumkugeln quer durchs Schulgebäude zu verstreuen oder mit vereinten Kräften einen großen Weihnachtsbaum aufzustellen.

Zusätzlich kamen dieses Jahr der Nikolaus und der Krampus zu uns in die Schule. Paolo Notarantonio als waschechter Nikolaus und Denise Kemter als

Krampus im Kartoffelsack verkleidet, gingen durch die Schule und verteilten Mandarinen und Schokolade. Sogar die HTL wurde mit einer kleinen Spende belohnt. Für die Weihnachtsfeier haben wir uns dieses Jahr etwas Spezielles überlegt: Anstatt wie üblich im Vereinshaus, fand diese am Schafplatz in Rankweil statt. Ein großes Dankeschön geht hierbei nochmals an unsere coole Lehrerband und an die Freiwilligen, die diesen Tag zu einem perfekten Start in die Ferien machten.

Bericht: Denise Kemter, Fotos: Clemens Gall

## WEIHNACHTSGEDICHT

Jetzt honda da lange weag do her gemeistert,  
aba ihr hond ganz viel andas dieses Joah scho gleistat.  
Egal ob Schularbeiten, Tests oder Präsentationen,  
wir wellan eu jetzt mit nam kurzen Gedicht belohnen.  
Mehr Schweißstränen vagossen bam Stiaga loufa als in Sport,  
Englischvokabla ihnepaukt bei da Frau Gort.  
O beim Herr Längle homma körig uf d Pauke kaut  
und waran des ein oder andere mol a biz zu laut.  
In Zeichen sich beim Herr Gall für Kunst inspirieren,

und in Deutsch bei Frau Lehmann und Co. Texte ohne Ende interpretieren.

Nochdeam ma in da Wihnachtsferien zviel Keks hond geassa,  
müssama in Mathe wieda die ganza Bauchumfäng bemeassa.  
Denn während d'Schoki im Lager uf mysteriöse Weise imma vaschwindat,  
sich der guate Einfachzucker scho lang in unsra Bäuchen befindet.

Doch zum Glück gibt's no d'Ernährungslehra,  
weil wia ma alle wissan, mümma Apfel und Ingwer hoch ehra.  
Herr Wäger fördert in Nawi ou dauernd unsern Wissensstand  
und denkt mit sina sozialen Unterstützungen ou immer übern Tellerand.

Wenns um Kochen goht homa oans aba ganz sicha glernt,  
S'eassa bleibt fum Tellerand ganz wit entfernt.

Schließlich sött ma für an Service oas vastoh:  
An Fingerabruck in da Sauce sött ma nia hintaloh.  
Genauso wia fürs Eassa sind ma für eu alle dankbar,  
und mir hoffen eu isch oanes ganz klar:  
Mia wünsch an eu dass s'Christkind ou zu eu kummt  
Und dass jeder fu eu s Schualzüg mol ufd Sita rummt.

Weil jeda brucht vor allem zu diesen Zeiten mol a Pause,  
genauso wia a bissle Glühwein zu Hause.

An Punsch gibt's übrigens ou jetzt,  
uf dass jeda gleich zum Ausschank hetzt.  
Mia wünsch an eu allna fu ganzem Herzen an guata Rutsch  
Und dass euer ganzes Wissen 2022 ne isch futsch.

Auf dass sich alles so fügt wia ihrs gern wennd,  
und da im neua Joah ganz viel Glück und Freude hennd.

Weil oas isch hoffentlich allna imma klar:  
lustig hot mas hier und da, auch in einem Coronajahr.



## SPENDENAKTION FÜR DIE UKRAINE AN DER HLW RANKWEIL

Eine Kooperation mit Tischlein Deck Dich Vorarlberg

Die momentanen Zustände in der Ukraine sind immer noch unfassbar und kaum mitanzusehen. Wir, die HLW Rankweil, konnten davor aber nicht mehr die Augen verschließen. Deshalb haben wir entschlossen, uns aktiv zu engagieren und diesen Menschen zu helfen, wo es nur möglich ist. In Kooperation mit Tischlein Deck Dich Vorarlberg entstand daher Anfang März die Idee, eine große Spendenaktion für die ukrainischen Flüchtlinge zu organisieren, welche sofort umgesetzt wurde. Mit vereinten Kräften arrangierten wir am 04. März 2022 den Start der großen Aktion. Mit selbstdesignigten Flyern und versendeten E-Mails an alle Lehrpersonen, Eltern und SchülerInnen konnten wir die Hilfsbereitschaft in vielen Personen wecken. Der Erfolg war schon nach nur 2 Tagen spürbar. Die vorbereiteten Plätze für die Spendenabgabe waren bis zum Überlaufen voll, weshalb Tischlein Deck Dich diesen ersten Teil der Spenden schon frühzeitig abholen musste. Mit unzähligen Kisten und der Hilfe vieler Freiwilliger wurde alles in die Autos geladen, welche gleich mehrere Male fahren mussten. Die Aktion lief aber natürlich trotzdem weiter bis zum 11. März 2022. Wir bedanken uns vielmals bei Tischlein Deck Dich Vorarlberg und dabei besonders bei Eugen Wenin. Ohne ihn wäre es nicht möglich gewesen, dies so schnell auf die Füße zu stellen.

Unser Ziel war es, die kommenden Flüchtlinge in Vorarlberg zu unterstützen, sie mit Lebensmitteln und notwendigen Alltagsgegenständen auszustatten und ihnen nach diesem schrecklichen Schicksal etwas Hoffnung zu geben. Es geht hierbei um die Menschlichkeit, denn nur diese zählt!

*Denise Kempster*



## LANDESWEITER FREMDSPRACHEN-WETTBEWERB FRANZÖSISCH 2022

Nachdem der Fremdsprachen-Wettbewerb coronabedingt letztes Jahr nicht in Präsenz stattfinden konnte, war es dieses Jahr endlich wieder soweit! Am 9. März 2022 fand im WIFI in Dornbirn der diesjährige Fremdsprachen-Wettbewerb für Französisch statt.

Judith Schneider und Anna Benzer aus der Klasse 4C stellten sich mutig der Herausforderung und vertraten unsere Schule. Als Neuerung entfiel dieses Jahr die Vorstellungsrunde. Stattdessen mussten die KandidatInnen im Voraus ein Vorstellungsvideo einsenden.

In der zweiten Runde wurde in 4er Gruppen zwanzig Minuten lang zum Thema Ehrenamt diskutiert. Die Diskussion wurde von einem Native Speaker moderiert. Als Diskussionsgrundlage diente ein Video, in dem Jugendliche über ihre Gründe ein Ehrenamt auszuführen berichteten.

Drei Kandidatinnen konnten sich für die dritte Runde qualifizieren. Es galt in einem Rollenspiel die persönliche Meinung zum Thema Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu verteidigen. Judith Schneider belegte in der Kategorie BHS den ausgezeichneten ersten Platz. Ihre Urkunde erhielt sie im Rahmen einer Feier von Frau Landesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink. Zusätzlich hat sich Judith mit dieser Leistung für den bundesweiten Fremdsprachen-Wettbewerb qualifiziert.

Wir gratulieren sehr herzlich! Félicitations!

*Angelika Kessler*



# BUNDESSPRACHWETTBEWERB FRANZÖSISCH UND ENGLISCH

## Die Perspektive als Teilnehmerin

Montag, 12:00 mittags. Mit Spannung saß ich vor meinem PC. Kein Distance-Learning, kein Corona. Nur zwei Tage vor den nervenaufreibenden Vorprüfungen saß ich vor meinem PC. Nervös – oder wie die Franzosen/Französinen sagen würden: Ich war kurz davor, in die Äpfel zu fallen. Der Tag war gekommen. Nach vielen Stunden Vorbereitungszeit mit Frau Kessler und unserem Englisch-Sprachassistenten Freddie war ich mir sicher, ich bin bereit.

Parler d'un vie équilibrée.

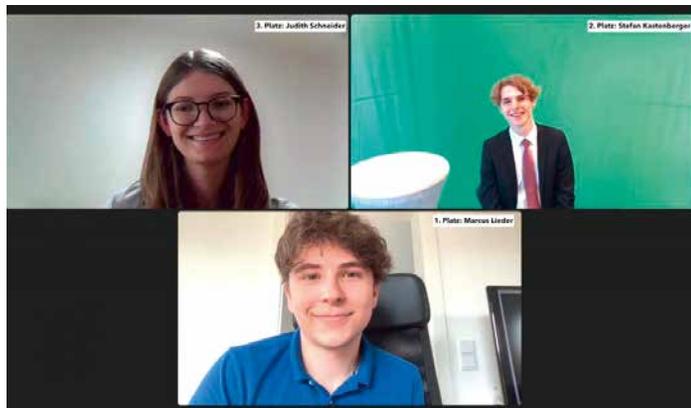
Ich bin mir bis heute nicht sicher, was das genau heißt. Aber gut, ich habe mich durchgeschummelt und so lange geredet, bis der Jury die Ohren abfallen mussten. Und es hat sich rentiert: Ich darf mich mit Stolz Vizebundesmeisterin der französischsprachigen Oberstufenschüler\*innen einer berufsbildenden höheren Schule nennen. Ein Titel, der in jeden ernstzunehmenden Lebenslauf passt! Auch wenn es albern klingen mag, dieser Tag und der nächste – an dem ich den dritten Platz für Französisch/Englisch in einer beruflichen Situation gewann – war ein sehr prägender. Viel Vorbereitung und Zeit habe ich darin investiert und ich bin Frau Kessler sehr dankbar, dass sie mich motiviert und mit ihrem Unterricht so gut vorbereitet hat.

*Judith Schneider*

## DEL F

Das Delf (Diplôme d'Études en Langue Française) ist ein Diplom, das vom französischen Bildungsministerium vergeben wird und weltweit anerkannt ist. Nachdem coronabedingt die letzten zwei Jahre keine Prüfungen durchgeführt werden konnten, war es heuer wieder soweit. Am 23. März 2022 fand die Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Institut Français am Gymnasium Schillerstraße in Feldkirch statt.

Die Prüfung besteht aus vier Teilbereichen, welche die sprachlichen Grundkompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben und Lesen umfasst.



## BUNDESFREMDSPRACHEN- WETTBEWERB 2022

Der Bundesfremdsprachenwettbewerb fand am 25. und 26. April 2022 online statt. Judith Schneider belegte beim Französisch-Bewerb den hervorragenden 2. Platz. Sie stellte sich auch der Herausforderung, am mehrsprachigen Bewerb Englisch und Französisch teilzunehmen. Dort gelang es ihr den 3. Platz zu belegen.

Eine ganz besondere Leistung, wir gratulieren!  
Félicitations, Congratulations!

*Bericht: Angelika Kessler*

*Fotos: Cebs\_Center für berufsbezogene Sprachen*

Die Vorbereitung auf die Prüfung (Niveau B1) fand von Dezember bis März 2022 statt. Insgesamt stellten sich 13 Schülerinnen der vierten und fünften Jahrgänge der Herausforderung, diese Prüfung zusätzlich zum regulären Lernpensum zu absolvieren.

Alle Kandidatinnen haben die Prüfung erfolgreich bestanden und ich bedanke mich an dieser Stelle für die Motivation und das Engagement, mit denen sie am Unterricht teilgenommen haben.

Toutes mes félicitations !

*Angelika Kessler*

## LANDESJUGENDREDE- WETTBEWERB 2022

Nachdem der Landesjugendredewettbewerb in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt nur online stattfinden konnte, freuten wir uns sehr, dass sich in diesem Jahr wieder 5 mutige Damen aus dem 3. Jahrgang am 07.04.2022 persönlich dem Publikum und der Jury stellen konnten. Im Bereich der klassischen Rede zeigten Nicole Ranggetiner und Ahsen Uyanik (3A) sowie Laura Geiger, Franziska Mathis und Valentina Weber (3C) ihr rhetorisches Können. Ob Zwangshandlungen, übergroße Erwartungshaltungen oder gar die Gewaltentrennung als Grundpfeiler der Demokratie, die Themen hätten unterschiedlicher kaum sein können.

Dennoch konnten alle Schülerinnen das Publikum und die Jury in ihren Bann ziehen. Von ihren Klassen angefeuert und unterstützt zeigten die TeilnehmerInnen großes Engagement und dass die Meinung der Jugend wichtig ist. Am Ende des Tages konnte Nicole Ranggetiner den 1. Platz belegen und bekommt daher die Chance das Land Vorarlberg beim Bundesjugendredewettbewerb Ende Juni in Wien zu vertreten.

*Bericht: Julia Lehmann, Foto: Andreas Amann*

# WEIL DEINE STIMME WICHTIG IST!



## STRAßBURG-REISE DER 3C

In den frühen Morgenstunden des 22. Mai 2022 starteten wir voller Vorfreude unsere lange Zugreise nach Straßburg. Nach fünf Zwischenstopps kamen wir schließlich erschöpft, aber glücklich in unserer Unterkunft an. Lange Zeit fürs Ausruhen blieb jedoch nicht, schon bald brachen wir zu einer Stadtführung und zu einer Bootsfahrt auf. Unser Stadtführer brachte uns dabei auf humorvolle Art und Weise die wechselhafte Geschichte und die von verschiedenen Stilen geprägte Architektur der Stadt näher. Zur Erholung nach einem anstrengenden Tag machten wir abends einen Abstecher ins »Le Tigre«, wo wir leckere Flammkuchenspezialitäten aufgetischt bekamen.



Am Montagmorgen ging es zeitig um halb Acht zum Frühstück und direkt weiter zum Bahnhof, wo wir mit dem Zug nach Colmar starteten. Dort angekommen wurden wir von einem Stadtführer empfangen, der uns die lokalen Sehenswürdigkeiten näherbrachte. Auch hier erfuhren wir vielerlei Interessantes zur Stadt und ihrer Geschichte und durften sogar elsässische Köstlichkeiten probieren. Anschließend hatten wir die Möglichkeit, Colmar eigenständig zu erkunden, bevor noch eine Weinverkostung auf dem Programm stand.

Zurück in Straßburg ließen wir den Abend mit einem individuellen Programm ausklingen. Viel Schlaf bekamen wir in dieser Nacht allerdings nicht, denn kaum waren wir eingeschlafen, weckte uns auch schon der Feueralarm – glücklicherweise nur ein Fehlalarm.





Am Dienstagvormittag ging es für uns mit der Tram dann zum Europaparlament, dem Highlight unseres Ausflugs. Auch dort wurden wir kompetent von einem Führer durch die Räumlichkeiten geführt. Anschließend blieb noch Zeit für eine kleine Shoppingtour, bevor es mit gepackten Koffern wieder heimwärts ging.

Unser großer Dank gilt der Vorarlberger Landesregierung für die großzügige finanzielle Unterstützung sowie unserer Klassenvorständin Irmgard Kügler für die perfekte Organisation und Monika Schacherl-Konzett für die tolle Betreuung.

*Klasse 3C*



## BEM-VINDO A PORTUGAL! BEM-VINDO A AUSTRIA!

Herzlich willkommen in Portugal!

Herzlich willkommen in Österreich!

Wir, die Klasse 4B, durften eine großartige und abwechslungsreiche Woche an der westlichen Portugalküste verbringen. Durch das kulturelle Programm lernten wir Portugal sehr gut kennen. Wir sind innerhalb einer Woche von einer Stadt zur nächsten gefahren und konnten so die unterschiedlichsten Sehenswürdigkeiten besichtigen. Dank unseres durchgetakteten Programms kamen wir aus dem Staunen kaum heraus. Die Hälfte unserer Klasse hatte die Möglichkeit, bei Gastfamilien zu wohnen, wodurch wir noch mehr über das Leben, die Sitten und Gebräuche in Portugal erfahren konnten. Es war sehr spannend, die kulturellen Unterschiede zwischen den beiden Ländern im direkten Vergleich zu sehen. Wir waren und sind immer noch sehr dankbar für die neu geschlossenen Freundschaften.



Schon in der darauffolgenden Woche nach unserem Portugal-Aufenthalt begrüßten wir unsere neuen Bekanntschaften in Österreich und brachten ihnen unser Ländle etwas näher. Auch diese Woche war sehr abwechslungsreich für uns und unsere Austauschschüler\*innen. Vom Rodeln in Lech über einen Stadtbesuch in Bregenz bis hin zum Kässpätzleessen im Bregenzerwald durften wir den Portugiesen einiges von unserer Kultur zeigen. Wir sind sehr dankbar für all die neuen Erfahrungen und für die schönen Erinnerungen an Portugal.

*Bericht: Sarah Osl, 4B, Fotos: Klasse 4B*







## ERASMUS+ PROJEKT MIT DÄNEMARK UND DER 4A AUS LEHRERPERSPEKTIVE

Vom 1. bis 9. April 2022 ging es für die 4A, begleitet von ihrem Klassenvorstand Manfred Längle und Theresa Loacker, auf die lang ersehnte Dänemarkreise – eine Reise, die uns noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird.

So schnell die Woche auch vorbei war, so intensiv waren die Vorbereitungen. Da es sich hierbei um ein Erasmus+ Projekt handelte, mussten nämlich bestimmte Kriterien eingehalten werden, um die großzügige Förderung der EU zu erhalten. Aller Anfang bildete die Suche nach einer Partnerschule. Über die Plattform e-twinning konnte glücklicherweise der Kontakt zu Anders hergestellt werden und da die Zusammenarbeit von Beginn an wunderbar harmonierte, war uns schnell bewusst, dass es uns nach Dänemark und an das Nørresundby Gymnasium & HF führen wird. Zahlreiche Emails und Onlinemeetings folgten, um den Projektrahmen zu erarbeiten und dank des vorbereitenden Besuches von Anders an unserer Schule im November nahm unser Projekt immer mehr Gestalt an.

Gemeinsam mit der 4A und der 1X wurden zehn Themen ausgearbeitet (zum Beispiel Youth culture, social media and leisure activities in Austria and Denmark/Comparing traditions and their historical origins in Austria and Denmark/Green energy and wind and water energy in Austria and Denmark ...), an denen die SchülerInnen vor Ort in gemischten Kleingruppen arbeiteten.

Ein wichtiger Aspekt in dieser Themenbearbeitung ist natürlich der Vergleich zwischen Dänemark und Österreich, aber auch das Thema von einer kritischen Seite zu betrachten und die Ausarbeitung dessen dann beim Gegenbesuch an unserer Schule Anfang Juni zu präsentieren. Um die Zusammenarbeit zu erleichtern und um sich bereits online kennenzulernen, fanden auch zwei Teamsmeetings mit allen SchülerInnen im Vorhinein statt.

Natürlich musste auch noch ein Programm erstellt und die Reise selbst organisiert werden, aber wir können überzeugt sagen, dass sich die gesamte intensive Vorarbeit definitiv gelohnt hat.

In Dänemark angekommen und nach einem gelungenen Wochenendabstecher nach Kopenhagen, wurden wir am Montagnachmittag schon voller Vorfreude in Nørresundby begrüßt. Für die Mädels der 4A ging es direkt in ihre Gastfamilien, für uns gab es eine erste kleine Schulführung und Planbesprechung, bevor auch wir schlussendlich in unserem Hotel eincheckten.





Treffpunkt für die nächsten Tage war stets die Schule, das Nørresundby Gymnasium & HF. Diese Schule ähnelt unserer gymnasialen Oberstufe und wird von Dänen nach einem Jahr Kindergarten und 9 (bzw. freiwillig 10) Jahren Volksschule besucht, um die Matura zu erhalten. Sie dauert 3 Jahre und es können verschiedene Vertiefungen und Zweige gewählt werden. Unsere dänische Partnerklasse, die 1X, ist beispielsweise im mathematisch-technischen Zweig. Es gibt 7 Noten zur Auswahl von -3 bis 12: -3 (völlig inakzeptable Leistung), 00 (unzureichende Leistung), 02 (ausreichende Leistung), 4 (mäßige Leistung), 7 (gute Leistung), 10 (ausgezeichnete Leistung), 12 (herausragende Leistung). Diese Noten können als Punkte gesehen werden, die SchülerInnen erhalten können.

Die Schule beginnt täglich um 8:15 Uhr und endet um 15:15 Uhr. Wir starteten unser Projekt offiziell in der Aula (auf die wir sehr neidisch sind) mit Begrüßungsworten des Direktors Soren Hindsholm, Geschenkübergabe von österreichischen Spezialitäten und detaillierter Programmklärung. Gleich im Anschluss wurde in den »topic groups« gearbeitet.



Für uns gab es dann eine ausführliche Schulführung und im Laufe der nächsten Tage ein äußerst herzliches Kennenlernen des Kollegiums und spannende Einsichten in das dänische Schulsystem. Was uns sofort aufgefallen ist, sind die zahlreichen Möglichkeiten, an denen sich SchülerInnen zusammensetzen und gemeinsam arbeiten können. In der gesamten Schule verstreut gibt es gemütliche Nischen oder sogar Räume, die für diese Zwecke benutzt werden können. Auch für das Lehrpersonal gibt es viel Platz: ein ganzer Raum wird als Pausenraum benutzt, mit gratis Tee- und Kaffeeangebot. Alle zwei Wochen findet hier auch eine kurze freiwillige Konferenz statt, in der Neuigkeiten verkündet werden und Fragen gestellt werden können. Für die Vor- und Nachbereitungen gibt es zusätzlich noch zwei Lehrzimmer, in denen jeder Lehrperson ein eigener Platz mit Computer zur Verfügung steht. Die Räumlichkeiten allgemein sind sehr großzügig: viele moderne Klassenräume (Laptopklassen), drei Räume für Musikunterricht mit vielen Instrumenten und sogar einem kleinen Tonstudio, zwei großzügige Turnhallen, ein modern ausgestatteter Raum für Biochemie und Physik und eine riesige Kantine. Wie wir die nächsten Tage auch immer wieder erlebt haben, wird im Unterricht selbst sehr viel auf Problemlösungsfähigkeiten und Eigenverantwortung der SchülerInnen gesetzt und dieser Prozess dorthin ist begleitet durch intensive Supervision und individuelle Lehrer-Schülergespräche. Es herrscht auch ein sehr vertrauter Umgang zwischen LehrerInnen und SchülerInnen, was vielleicht auch daran liegen mag, dass alle per Du miteinander sind – sogar der Direktor wird einfach als Soren angesprochen.



Bezüglich des Stundenplanes dauert ein Fach immer 70 Minuten, gefolgt von einer 20 Minuten Pause und zu Mittag dauert die Pause 30 Minuten. Es gibt zwar einen fixen Stundenplan, aber der Fachunterricht kann flexibel »verschoben« werden. In einem Onlinesystem ist ersichtlich, wie viele Jahresstunden eine Lehrperson in einer bestimmten Klasse abzuhalten hat. Sind nun aber beispielsweise Supervisionsgespräche oder Projekte wie unser Projekt, kann der Unterricht verschoben werden – eine andere Lehrperson kann dann diese Lücke nutzen und sich dafür eintragen. So können Stunden auch getauscht werden. Im besten Fall sollte dies etwa zwei Wochen im Vorhinein eingetragen werden. Durch dieses System konnten sich deshalb auch Anders und Caroline und natürlich die 1X selbst intensiv mit unserem Projekt beschäftigen. Außerdem werden über dieses System Emails verschickt, als LehrerIn sieht man sogar, ob die Email schon gelesen wurde, es können

Arbeitsaufträge erstellt werden und es dient als Abgabepattform für Hausübungen – ein äußerst praktisches Tool, unserer Meinung nach.

Die weiteren Tage waren geprägt von diesen wertvollen Eindrücken, von Exkursionen und von spontanen Planänderungen aufgrund der Wetterlage. In dieser kurzen Zeit konnten wir so viel sehen, erleben und lernen und die Zeit in Dänemark mit »unseren Dänen« genießen. Dabei durften natürlich auch das authentische »in die Schule radeln«, ein traditioneller Smørrebrød-Abend und Erinnerungselfies nicht fehlen. Wir bedanken uns bei der warmherzigen Aufnahme und Gastfreundschaft, dem ständigen Einsatz von Anders und Caroline und bei der 4A für eure gute Laune und Verlässlichkeit und hoffen, dass wir in den nächsten Jahren noch mehrere solch erfolgreiche Erasmus+ Projekte durchführen können. Mange tak! Danmark du var vidunderlig!

*Theresa Loacker*



## SPRACH- UND KULTURWOCHE MALTA

1. April 2022, ein Tag, an dem die unvergessliche Reise nach Malta für die 2. Klassen der HLW begann. Nach einer beinahe 10-stündigen Anreise, darunter eine Busfahrt und ein Flug, der für einige der erste war, kamen die Schülerinnen zu den einzelnen Gastfamilien. Ziel der Reise war die Verbesserung der englischen Sprache, demzufolge wurde uns ein 4-tägiger Englischkurs angeboten.

Doch nicht nur die Sprache, sondern auch das Kennenlernen einer neuen Kultur stand im Fokus. Die blaue Grotte, das Fischerdörfchen Marsaxlokk mit unzähligen farbigen Booten und die Tempel Hara-Qim wurden von der 2B und der 2A am ersten Tag besichtigt. Nicht wegzudenken waren dabei die interessanten Erzählungen einer einheimischen Reiseführerin. Währenddessen befand sich die 2C in Valletta und hatte sogar eine (sehr kurze) Audienz beim Papst, der Malta mit einem Besuch beehrte. Tag 2 startete mit einer langen Busfahrt ans andere Ende der Insel, um von dort mit der Fähre nach Gozo zu gelangen. Die Zitadelle in der Stadt Victoria bot einen atemberaubenden Ausblick auf die gesamte Insel. Die 2A erkundete auch malerische Buchten und die 2C hatte bei einer Bustour mehr Wetterglück als die 2A und die 2B: Sie konnten eine Bootstour zur Blue Grotto machen, bei der sie natürlich vom glasklaren türkisernen Meer besonders begeistert waren. Nach unserem ersten Schultag, der montags begann, bummelten wir durch Valletta.



Einige Schülerinnen hielten informative Vorträge über bedeutende Sehenswürdigkeiten und danach durften wir die Hauptstadt selbst erkunden. Durch Kutschenfahrten, Shoppingtouren und genussliche Spezialitäten ließen wir uns nichts entgehen. »An die Bälle, fertig, los!«, hieß es am Abend. Denn dann besuchten wir ein Bowlingcenter und auch die Party kam nicht zu kurz. Genügend Zeit blieb uns auch am Dienstag, die viele Mädchen nach der Schule für eigene Ausflüge nutzten.

Wer am 6. April durch Mdina und dessen Vorstadt Rabat spazierte, konnte zahlreiche Schülerinnen während einer Schnitzeljagd vorfinden. Informationen holten sie sich unter anderem von maltesischen Einwohnern.

Der Donnerstag bleibt uns mit einem windigen Picknick am Meer in Erinnerung, das nach dem letzten Schultag stattfand. Den letzten Abend nutzen die Klassen für einen gemütlichen Ausklang und besuchten hierfür typische maltesische Restaurants und Lokale.

Ein einerseits fröhlicher und andererseits trauriger Abschied erwartete uns am nächsten Morgen. Vollbepackt wurden alle aufgesammelt und am Flughafen erwartet. Nach einem etwas turbulenten Flug und einer entspannten Busfahrt kamen alle glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen zu Hause bei ihren Familien an.

*Bericht: Leonie Wallner und Leah Weissenbach, 2B*

*Fotos: Klasse 2A, 2B, 2C*





## ALTERNATIVE SPRACHWOCHE DES 2. JAHRGANGES

Während sich ein Großteil des 2. Jahrganges auf dem Weg nach Malta befand, war auch eine Gruppe von Daheimgebliebenen nicht tatenlos. Gemeinsam besuchte sie Innsbruck, einen Englischkurs am WIFI und lernte sich beim Bowlen besser kennen.

Am 1.4.2022 haben wir, 6 Schülerinnen der 2B, uns am Morgen auf den Weg nach Innsbruck gemacht, da der Rest unserer Klasse nach Malta geflogen ist. Den Vormittag verbrachten wir mit einer ausgiebigen Shopping-Tour, der Nachmittag war für Sightseeing vorgesehen. Vom Regenwetter an diesem Tag ließ sich niemand abhalten.

Am Montag, den 04.04.2022, startete dann unserer WIFI-Englisch-Kurs in Dornbirn. Wir hatten sehr viel Glück mit der Lehrerin, denn sie gestaltete den Kurs vielseitig und so waren die 3 Vormittage schnell vorbei. Zudem konnten wir viel aus dem Workshop mitnehmen und hatten gleichzeitig noch viel Spaß dabei.



Die restlichen zwei Tage durften wir zusammen mit dem English-Assistent Freddie verbringen. Am Donnerstag gingen ein paar Schülerinnen der 2. Klassen bowlen – gegen Herrn Riedmann hatten wir jedoch keine Chance. Den Freitagvormittag gestaltete Freddie für uns und wir konnten uns spielerisch in unserem Englisch beweisen. Zum Abschluss einigten wir uns nach langen Diskussionen auf einen Film und unsere erlebnisreiche Woche ging mit »Bohemian Rhapsody« zu Ende. Auch wenn es uns nicht möglich war mit nach Malta zu reisen, hatten wir dennoch eine wirklich schöne Zeit.

*Alissa Tschann und Sarah Ilmer, 2B*



## ZYPERN – ERASMUSREISE VON 16.5. BIS 22. 5. 2022

Die »Chörler« der 5. Klassen wurden heuer mit einer besonderen Erasmusreise belohnt. Eine Woche unserer Lernferien verbrachten wir entspannt in dem Dorf Protaras, welches im Südosten von Zypern liegt. Die Schüler:innen unserer Partnerschule (Gymnasium Paralimni) empfingen uns herzlich und zeigten uns im Laufe der Woche die schönsten Seiten von Zypern.

Unter anderem erzählten sie uns die schwierige Geschichte der Geisterstadt Famagusta. Des Weiteren besuchten wir verschiedene Museen, hierzu zählten ein Skulpturenpark, ein Mehlmuseum oder Museen über Flora und Fauna der Insel. Als touristische Schule begeisterte uns selbstverständlich der Besuch eines 5-Sterne Hotels. Einen kleinen Einblick in das authentische zyprische Leben verschaffte uns ein Essen in einem traditionellen Restaurant. Ebenfalls statteten wir dem Gymnasium Paralimni einen Besuch ab.

Die Entspannung und der Spaßfaktor kamen natürlich nicht zu kurz und so wurden viele Stunden am Strand und im Meer verbracht. Weiters besuchten wir einen Wasserpark und kamen in den Genuss, einen Nachmittag auf dem Piratenschiff Black Pearl zu verbringen.



Ahoi, Danke und tschüss.

*Bericht: Jana Allgäuer, Noreen Rützler,  
Martina Scherer, 5B,*

*Fotos: Clemens Gall, Johanna Ludescher*





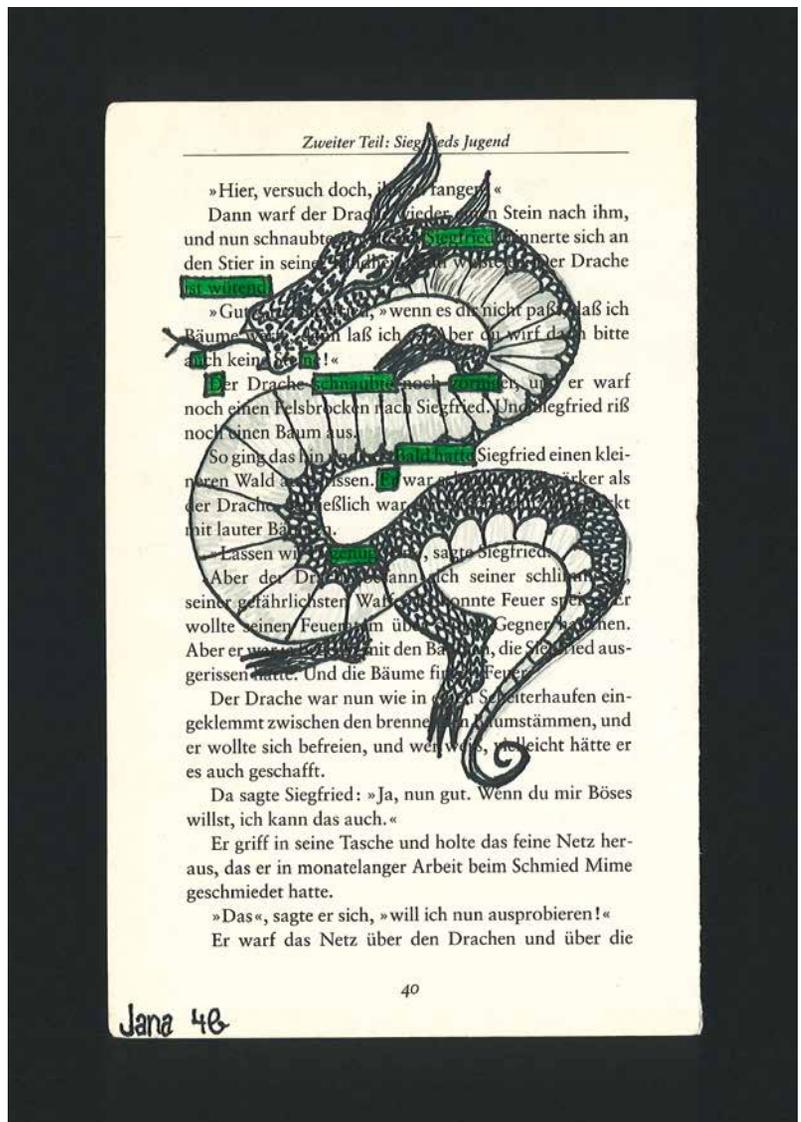
## BLACKOUT POETRY – EINE KREATIVE SCHREIBÜBUNG FÜR VISUELLE GEDICHTE

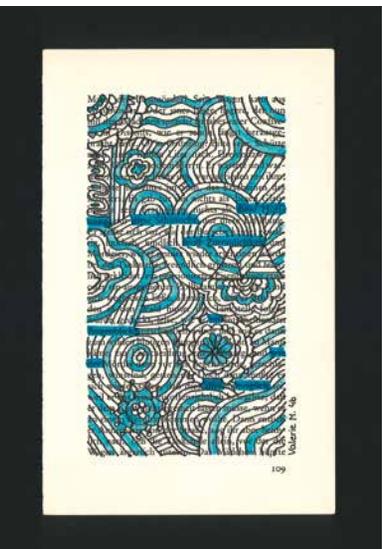
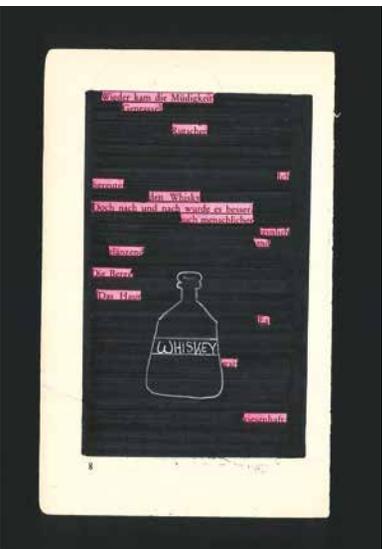
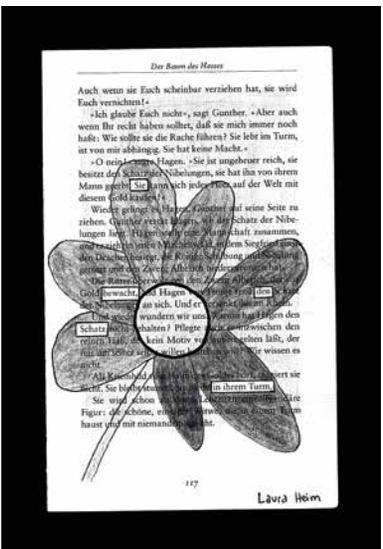
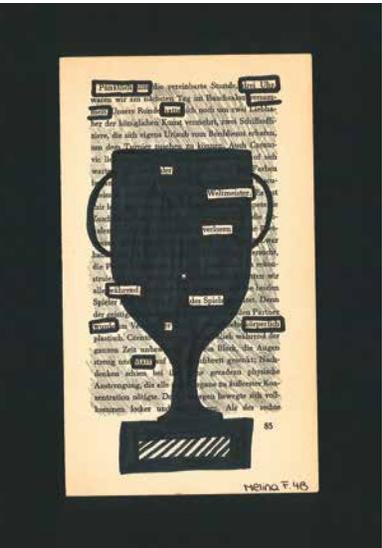
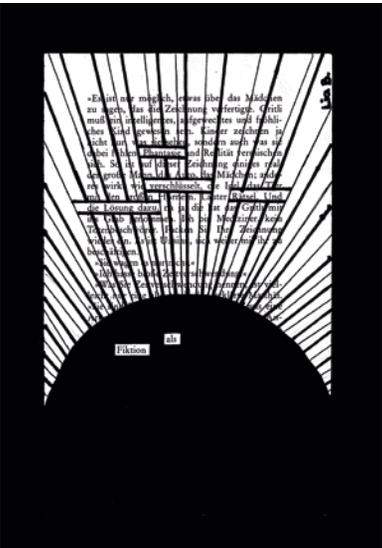
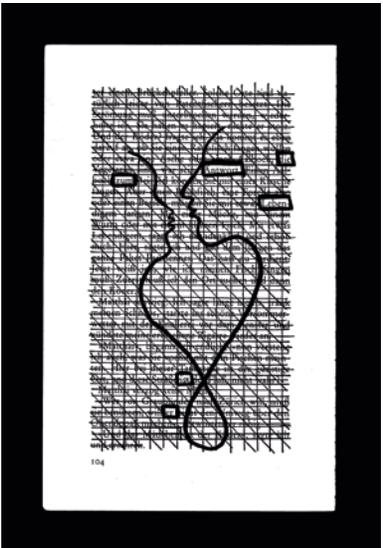
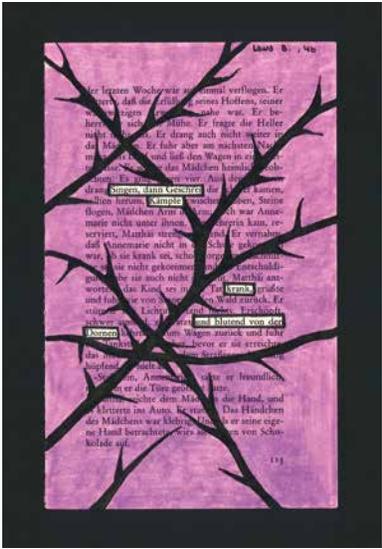
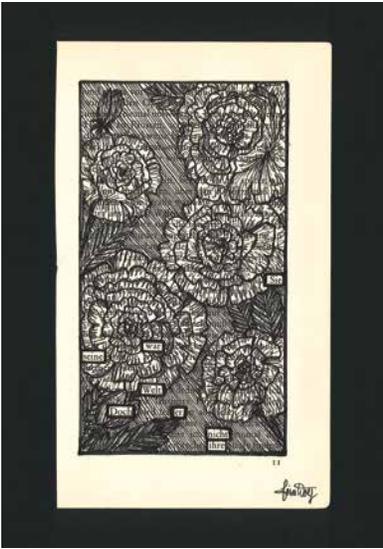
Blackout Poetry haucht alten Texten neues Leben ein, denn ein bereits bestehender Text wird so geschwärzt, dass daraus ein neuer Text – ein Gedicht – entsteht. Wie der Weg von der Epik zur Lyrik funktioniert?

- Such dir eine Seite und lies dir diese Seite durch. Überlege dir ein Thema, welches sich für dein Gedicht anbieten würde, und hebe die Wörter so hervor, dass aus dem epischen Text ein neuer, lyrischer Text entsteht.
- Schwärze ‚alle‘ Stellen, die nicht für das Gedicht relevant sind.
- SEI KREATIV! Welches Symbol/Zeichen passt zum Thema deines Gedichtes?

Einige Deutschklassen haben kreativ alte Buchseiten in neue Kunstwerke verwandelt, unter anderem auch die Klasse 4B. Einige Beispiele gibt es hier zu bewundern: Here we go!

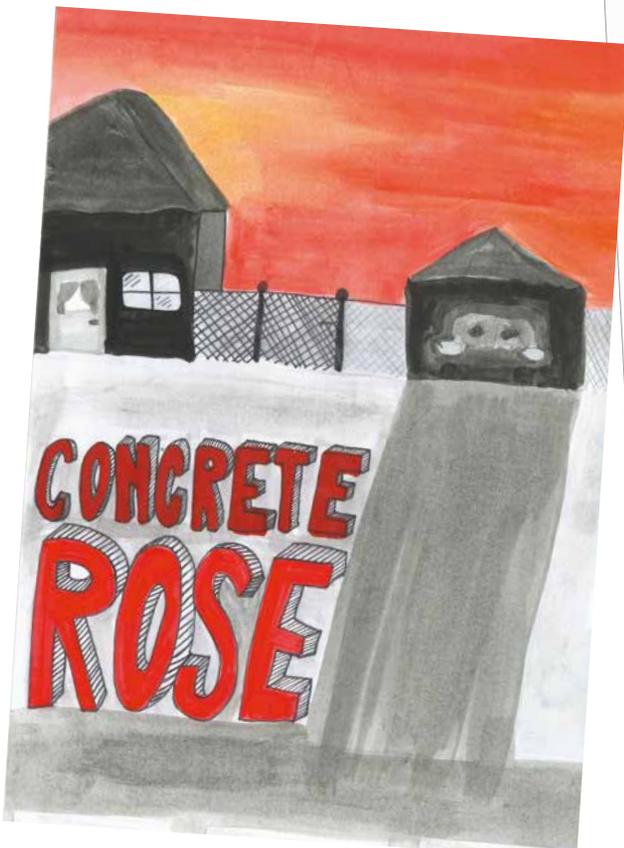
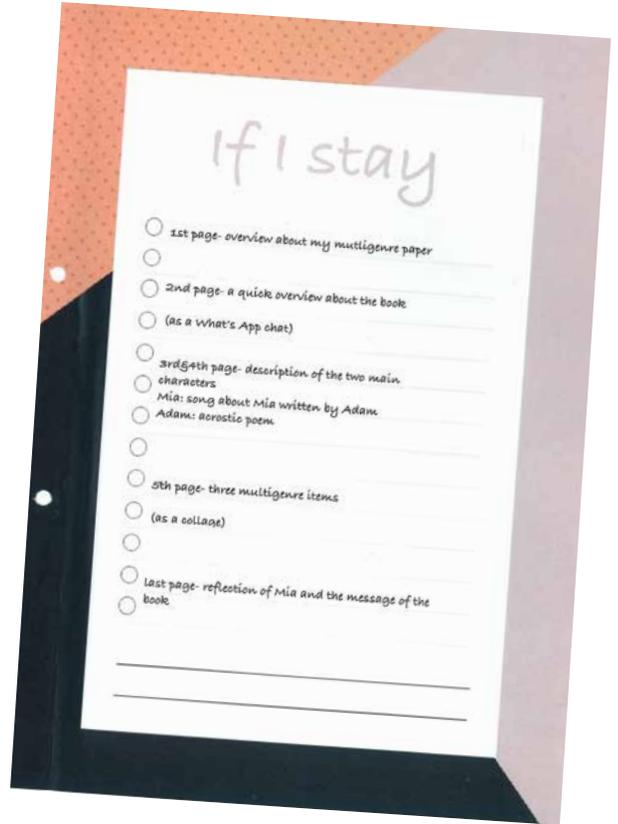
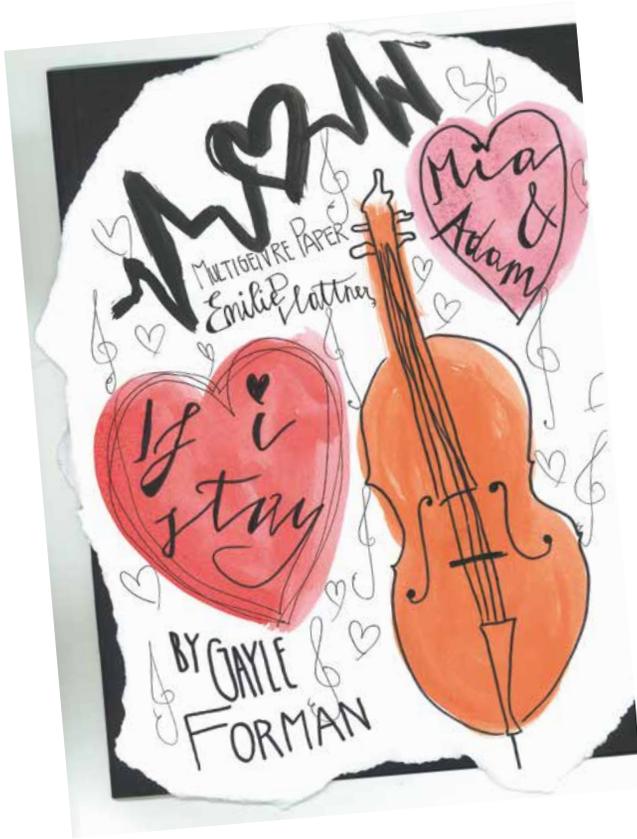
Elke Müller

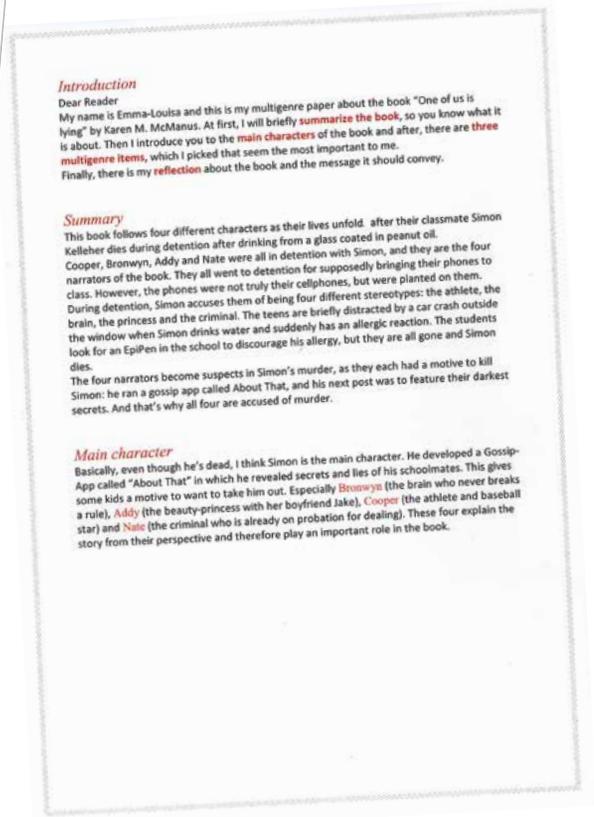
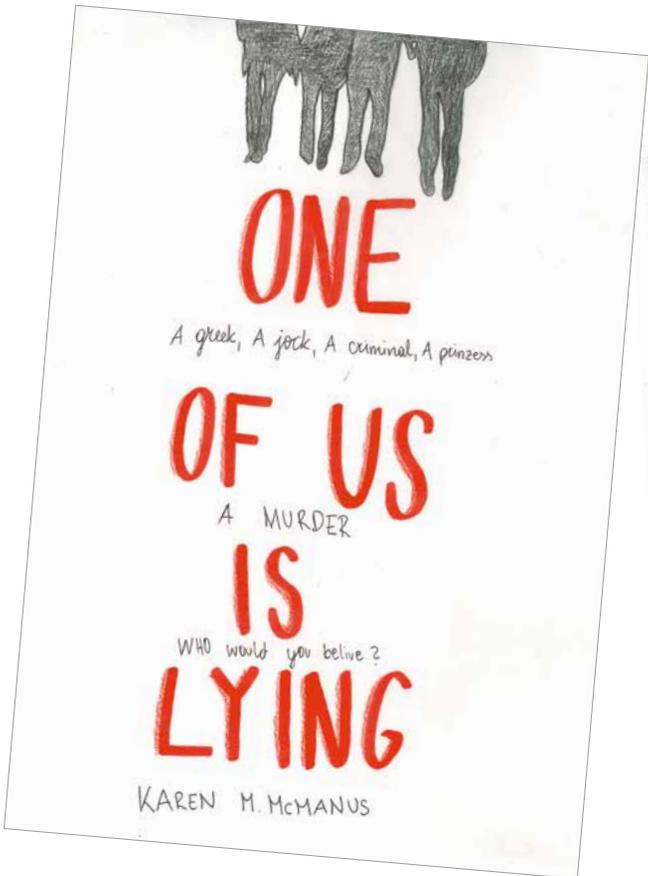
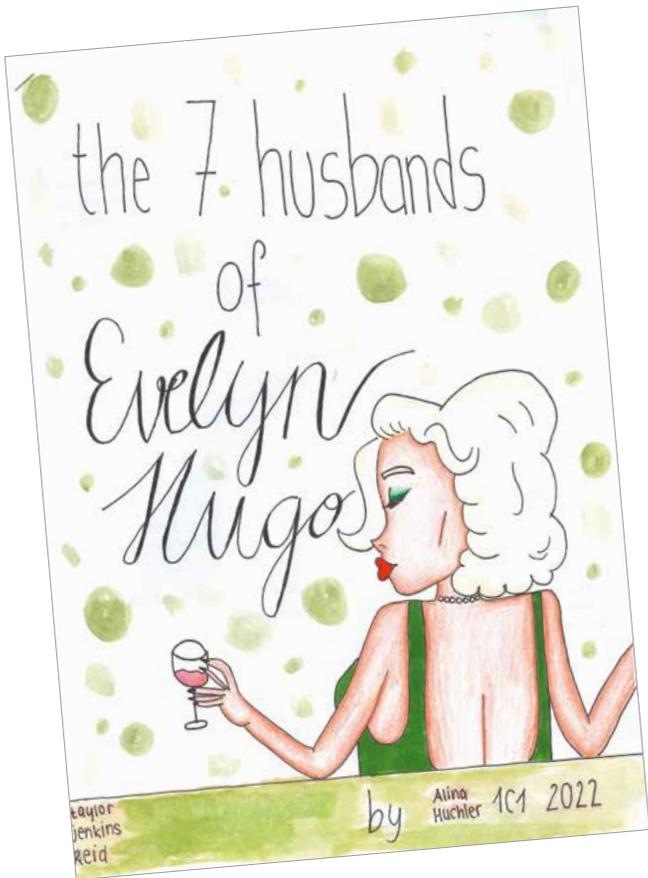




## DIE ETWAS ANDERE BUCHVORSTELLUNG

Man kann Bücher nicht nur lesen, sondern man kann sie auch kreativ verarbeiten. Und was eignet sich für ideenreiche SchülerInnen besser als ein Multi-Genre-Paper über ein spannendes Buch zu erstellen?! Hier sind einige Beispiele aus dem Fach Englisch.







Nice, mon amour



Französisch

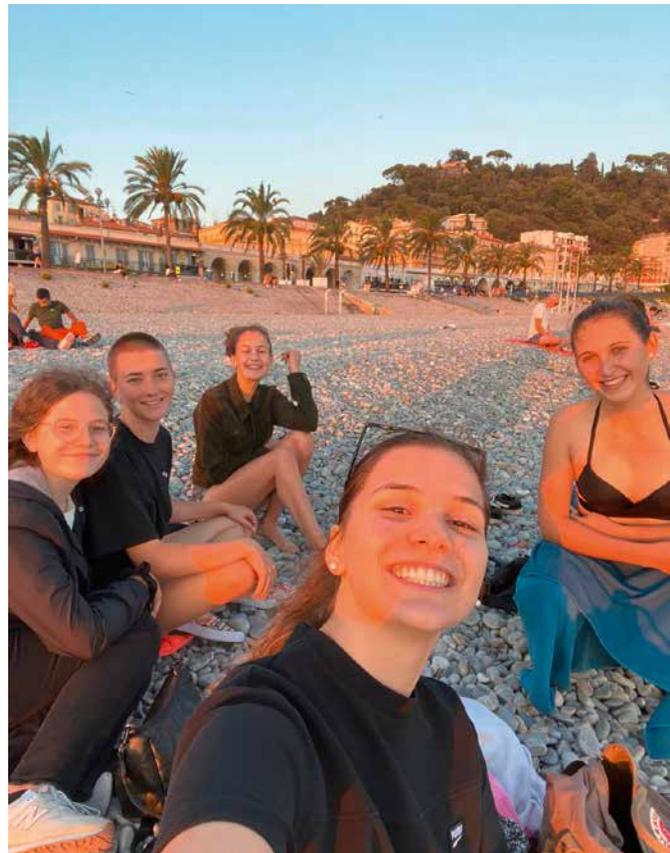
30

Le vieux centre de Nice



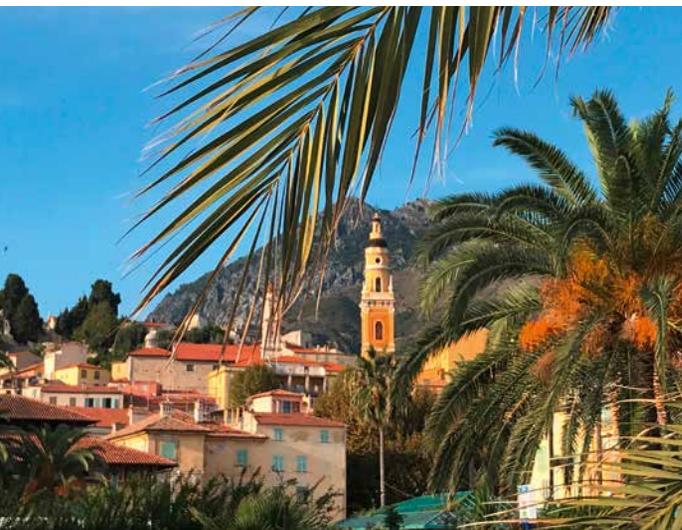
Le port de Monaco

On profite de la plage ...





... et du soleil



Menton, la ville du citron



Vue panoramique sur la Côte d'Azur



Trouver Némó

## BARCELONA – UNA CIUDAD FANTÁSTICA

26. September 2022, Treffpunkt HLW Rankweil. Ein Bus voll mit aufgeregten HLW-lerinnen machte sich auf den Weg nach Barcelona. Nach der Ankunft an der Sprachschule wurde schon die erste Herausforderung mit Hilfe von Frau Reichart und Herrn Riedmann gemeistert: Jede Schülerin kam gut bei ihrer Gastfamilie an! Schnell mussten die Spanischkenntnisse angewendet werden, was bei dem einen oder anderen Mädchen zu innerer Panik führte. Mit Händen und Füßen konnte aber auch schließlich diese Hürde bewältigt werden.

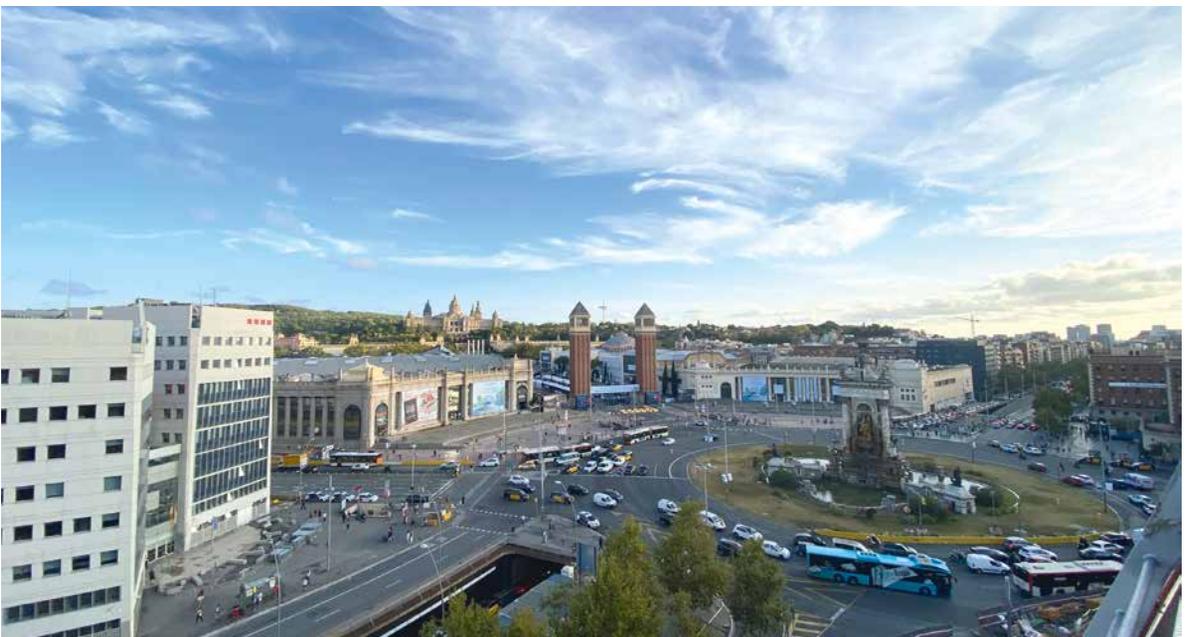
Wir kamen am Sonntagnachmittag in Barcelona an und hatten den restlichen Tag zur freien Verfügung. Es wurde kräftig geshopp, Tapas gegessen oder auch Sangria getrunken.



Am Montagmorgen machten sich die Schülerinnen mit Hilfe von Taxi, Bus oder dem Fußporsche auf den Weg zur Sprachschule. Die Gruppen wurden nach dem vorhandenen Sprachlevel aufgeteilt. Der Unterricht begann mit einer Vorstellungsrunde auf Spanisch und endete meistens in einem kreativen Vokabelspiel. Über die Woche hinweg fand ein kreativer, abwechslungsreicher und vor allem lehrhafter Unterricht statt. Neue Vokabeln wurden gelernt, Grammatik-Themen konnten wiederholt werden und viel Spanisch wurde gesprochen. Das Freizeitprogramm an den jeweiligen Nachmittagen war immer sehr spannend und bot eine gute Möglichkeit die verschiedenen Facetten von Barcelona zu entdecken. Die Abende hatten wir wieder zur freien Verfügung, was viel »fiesta« bedeutete.

Insgesamt war die Sprachwoche ein besonderes Erlebnis mit vielen Highlights. Das spanische Essen wurde von allen geliebt und vor allem der gesellschaftliche Aspekt beim Tapasessen konnte genossen werden. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Frau Reichart und an Herrn Riedmann für die gute Betreuung und für die gemeinsamen Abende.

*Josefina Juen, 5B*





## UNA GITA A MILANO

Il 7 maggio 2022 circa 90 ragazzi che imparano italiano insieme con 6 insegnanti, Nadine e suo marito sono andati a Milano in autobus.

Quando siamo arrivati a Milano, dopo quasi quattro ore, siamo andati a vedere il bellissimo Duomo di Milano. Dopo abbiamo avuto tempo libero per fare shopping, per fare delle fotografie, per mangiare cibo italiano (che è stato fantastico!) e per fare un giro turistico. Il tempo era bello con alcune nuvole e un po' di sole – perfetto per un giorno così.

Alle 16:30 siamo partiti per casa. Era una giornata bellissima e Milano ci è piaciuto molto! Alla prossima volta bella Italia!

*Scritto dalla 3A.*

*Partecipanti e fotografie dalla 1BC, 2C, 3ABC, 4C*





## TIRAMISU – UN CLASSICO DELLA CUCINA ITALIANA

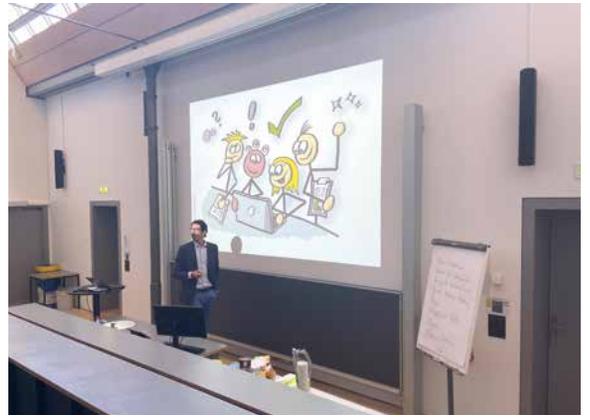
Im Italienischunterricht lernte die 3C, ein typisch italienisches Tiramisu zuzubereiten. Dazu gestalteten die Schülerinnen kurzerhand ihre Containerklasse zu einer Miniküche um, indem jede von ihnen ein paar Küchenutensilien mitbrachte. Mit ein paar einfachen Handgriffen wurde innerhalb kurzer Zeit aus den einzelnen Zutaten ein leckeres Gesamtkunstwerk, das die 3C in der nächsten Stunde gemeinsam verkosten konnte.



## UNIVERSITÄTSLUFT SCHNUPPERN

Der 2. Jahrgang hatte die Möglichkeit am 09. Mai 2022 in die Sphären der Wissenschaft einzutauchen. Im Rahmen des BWP-Unterrichts besuchten die Klassen die Universität Liechtenstein. Zusammen mit ihren Lehrpersonen Frau Schwald und Herr Hämmerle bekamen die Schülerinnen eine Führung durch das Universitätsgebäude. Außerdem nahm sich Herr Professor Dr. Zimmermann die Zeit einen Workshop zum Thema »Design Thinking« anzubieten. Die Schülerinnen waren mit Feuereifer dabei und konnten erste Tuchfühlung mit der Wissenschaft aufnehmen.

*Bericht: Julia Lehmann, Fotos: Friederike Metzler-Koll*



## WÄLDAR WIRTSCHAFT HAUTNAH BEI GESER & PARTNER UND MEVO

Am 4. Mai 2022 machte sich die 4C mit ihrer Rechnungswesen- und Betriebswirtschaftslehrerin Frau Schwald auf den Weg in den Bregenzerwald zur Steuerberatungskanzlei Geser & Partner sowie zum Kleiderbügelhersteller Mevo in Bersbuch.

Bei Geser & Partner in Andelsbuch startete der Vormittag mit einer interaktiven Umfrage, um sich ein Bild über unsere Erwartungen und unser aktuelles Wissen zu machen. Auf die Ergebnisse bezugnehmend bekamen wir daraufhin theoretischen Input zu verschiedenen alltäglichen Tätigkeitsfeldern und Berufsmöglichkeiten im Unternehmen. Besonders interessant war es zu hören, wie Themenbereiche, die wir in der Schule erlernen, in Wirklichkeit gehandhabt werden! Vor allem die Personalverrechnung nahmen wir etwas genauer durch und wir waren erstaunt, wie viel vom Programm automatisch selbst ausgerechnet wird.



Anschließend wechselten wir in die Kanzlei selbst, wo wir in Kleingruppen im Gespräch beim »Speed Dating« allerlei Fragen zu der Arbeit als Steuerberater:in, Bilanzbuchhalter:in, Kundenberater:in, etc. stellen konnten und uns die Berufe aus erster Hand nähergebracht wurden. Zudem bekamen wir noch einen kurzen Einblick in die im Unternehmen verwendete Buchhaltungssoftware BMD.

Nachdem um die Mittagszeit schon die ersten Mägen knurrten, wurde dankenswerterweise die gesamte Klasse in die Pizzeria nebenan auf Pizza und Gelato eingeladen!

Nachmittags wurden wir einige Busminuten später bei Mevo im Werk Bersbuch empfangen. Dort erfuhren wir einiges über das weltweit agierende Unternehmen, welches Kleiderbügel herstellt. In einem spannenden Rundgang durch die Produktionshalle konnten wir die Herstellung der Kleiderbügel Schritt für Schritt nachverfolgen.

Vielen Dank an Geser & Partner und Mevo für die spannende Einblicke in Ihre Unternehmen!

*Bericht: Nina Dür, 4C, Fotos: Doris Fisar, Mirjam Schwald*



## WAS MAN ÜBER GELD WISSEN SOLLTE

Am 5. Mai 2022 besuchte Renate Kaiser von der österreichischen Nationalbank die Klasse 3C an der HLW Rankweil. Im Rahmen des VWL-Unterrichtes hielt sie einen zweistündigen Vortrag über Geld. Wir lernten das System und die Abläufe der OeNB kennen. Dazu gehören beispielsweise das Drucken und Transportieren, aber auch das Shreddern von Geld. Während des Vortrages wurden uns über unsere Handys immer wieder Fragen gestellt, zu denen die Antworten dann über den Beamer sichtbar wurden. Besonders interessant wurde es, als sie uns gefälschte Banknoten mitbrachte, welche wir dann mit echten vergleichen mussten. Insgesamt war es ein sehr interessanter und fesselnder Vortrag.

*Valentina Weber, 3C*



## ZWEIMAL THEATER – EINMAL HINTER DER BÜHNE – EINMAL VOR DER BÜHNE

Theater(auf)führung für alle ersten Klassen  
im Landestheater Bregenz

Das erste Mal führten uns die Theaterpädagogin Stefanie Seidl und ihr Kollege Oskar Riedmann zunächst um das Gebäude, durch den Bühneneingang, über die engen Gänge auf einer sehr schmalen Eisentreppe schließlich auf die Bühne und gewährten uns dabei spannende und informative Einblicke in diese besondere Welt. Wir durften vorbei am Pausenraum der SchauspielerInnen (das kleine Zimmer mit dem sensationellen Ausblick auf den See) über die Garderoben bis hin zur Maske (das Zimmer mit dem »Bartkasten«), wo wir die in tagelanger Handarbeit maßgefertigten Masken für die einzelnen SchauspielerInnen bestaunten. Bei unserem Rundgang kamen wir so auch mit der Maskenbildnerin und einem Lichttechniker ins Gespräch, die beide bereitwillig ihr Knowhow mit uns teilten und all unsere Fragen geduldig beantworteten. Im Anschluss daran wärmten wir uns im »Teecafé« mit ein paar Theaterübungen auf, um uns danach über »ELSE (ohne Fräulein)« auszutauschen.



Bei unserem zweiten Besuch in Bregenz saßen wir dann im Zuschauerraum und beklatschten am Ende begeistert die schauspielerischen und tänzerischen Leistungen der beiden Protagonistinnen von »ELSE (ohne Fräulein)«. Wir tauchten ein in die Welt der fünfzehnjährigen ELSE, deren Träume, Wünsche, Ängste, Verzweiflung und innere Zerrissenheit einen bleibenden Eindruck bei uns hinterließen. Bei einer Nachbesprechung erfuhren wir von der Schauspielerin Maria Lisa Huber und der Tänzerin Silvia Salzmann unter anderem, wie viel Körpereinsatz und Kraft für diese schwingvolle Inszenierung notwendig sind. Ihre Leidenschaft für diese wunderbar bereichernde Theaterarbeit spürten wir in diesem Gespräch ganz deutlich.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlichst bei allen Mitwirkenden bedanken, die uns die Theaterwelt gleich zweimal nähergebracht haben.

Was bleibt? Ein Besuch im Theater lohnt sich. Ein zweiter noch viel mehr!

Anja Fussenegger-Mathis

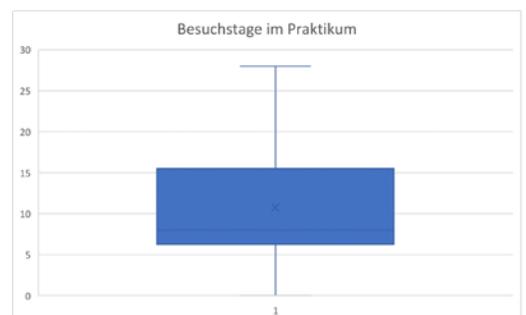
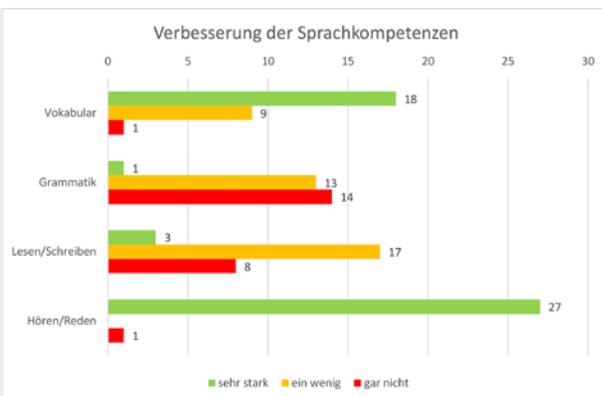
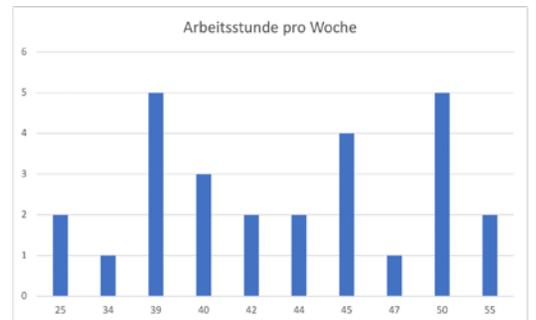
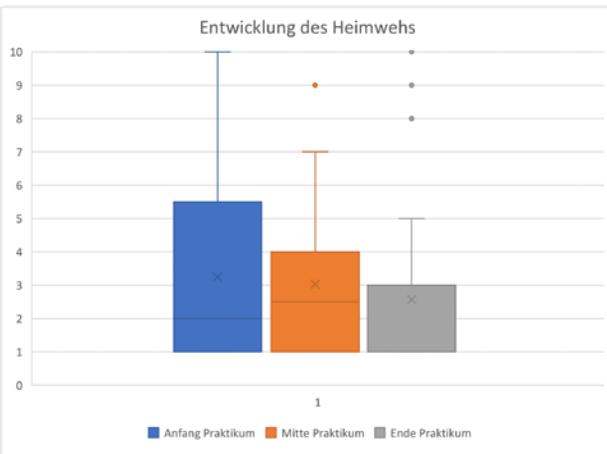
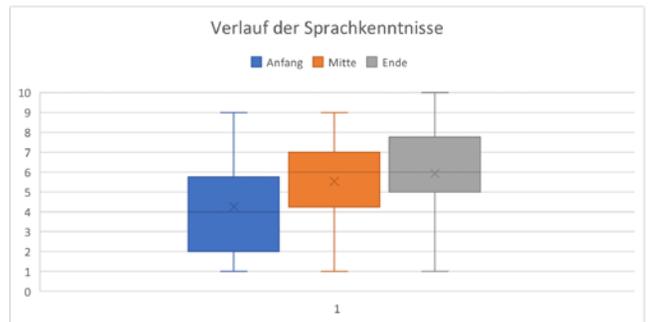
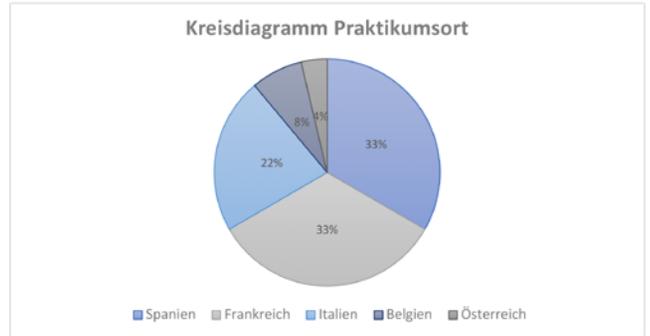


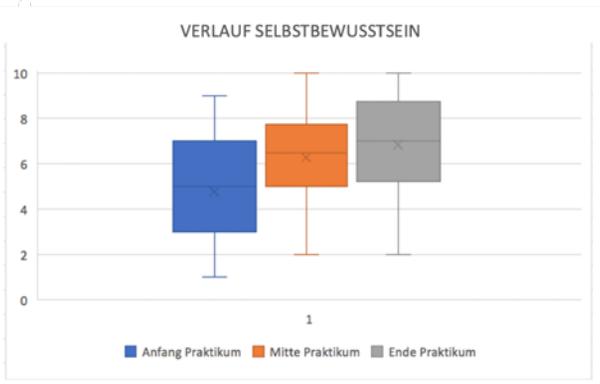
# MATHEMATIK MAL ANDERS

## Fächerübergreifende Anwendung

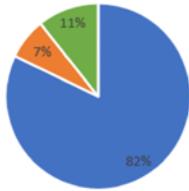
Mathematik besteht aus Zahlen, Buchstaben und Formeln und oftmals fragen sich die Schülerinnen, was der praktische Nutzen dieses Faches ist. Das sollte die Klasse 4C im Zuge der Erasmusdays (14.10.–16.10.2021) herausfinden. Im Sommer davor absolvierten die Schülerinnen ihr Auslandspraktikum und konnten eine Vielzahl an besonderen und persönlichkeitsbildenden Erfahrungen sammeln. Diese galt es nun in Form von Diagrammen visuell darzustellen. Da sieht man sie nun live, die Mathematik!

Bericht: Julia Lehmann, Diagramme: 4C



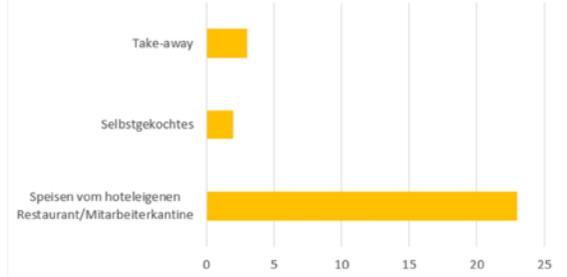


Verpflegung im Praktikum

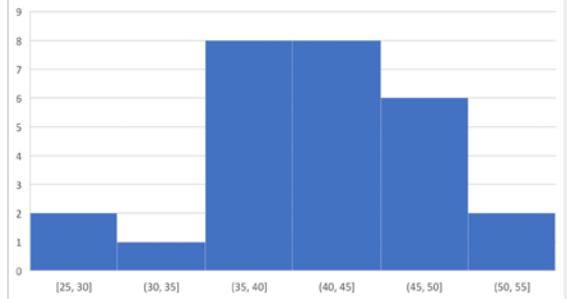


- Speisen vom hoteleigenen Restaurant/Mitarbeiterkantine
- Selbstgekochtes
- Take-away

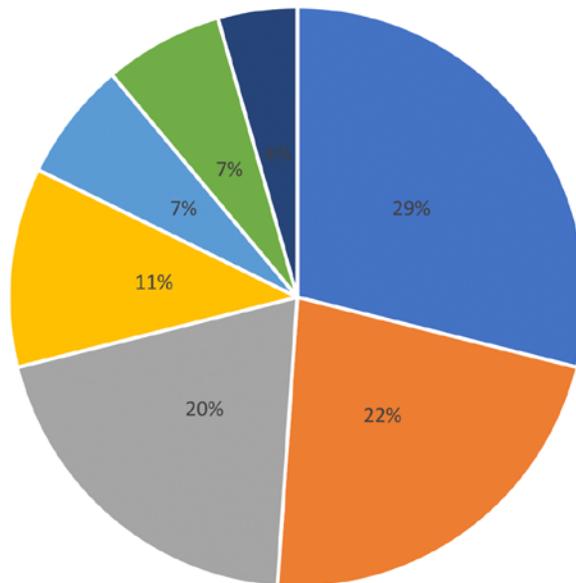
Verpflegung im Praktikum



Arbeitsstunden pro Woche



Was hast du während des Praktikums am meisten vermisst?



- Familie
- gewohntes Essen
- eigenes Zimmer
- Freunde
- gewohnter Tagesablauf
- Sonstiges
- Haustier

## DER KLEINE FEINE UNTERSCHIED

Am Montag, den 14.3.2022, durften wir an einer kleinen, aber feinen, internen Verkostung teilnehmen. Wir lernten zahlreiche Zuckeralternativen kennen, unter anderem Agavendicksaft, Ahornsirup, Apfelmelndicksaft, Birkenzucker, verschiedene Honige etc. In Gruppen erkundeten wir neue Öle und Essige und merkten schnell, dass wahre Qualität selbst von noch »unerfahrenen« Verkosterinnen erkannt werden kann.

Zu all diesen Genussmitteln durften wir uns mit Hilfe einer Tabelle, bestehend aus den Kategorien Aussehen, Geruch und Geschmack, eine eigene Meinung bilden und diese dann auch zu Papier bringen. Die Beurteilung fiel je nach geschmacklichem Empfinden subjektiv aus, doch unsere Meinungen stimmten oft überein.

Alles in allem war es eine sehr interessante und lehrreiche Erfahrung, die uns allen auch Spaß bereitetete. Für die Verfeinerung unserer Kochkünste waren diese unterschiedlichen Geschmackserlebnisse mit Sicherheit von großem Vorteil!

Bericht: Corinna Dalpra, 2A, Fotos: Ursula Schnell



## VOM GETREIDE ZUM GETRÄNK

### Ein Besuch in der Fohrenburg Brauerei

Am Montag, den 02.05.2022, durften wir an einer Exkursion in der Brauerei Fohrenburg in Bludenz teilnehmen. Der Rundgang startete im Sudhaus der Brauerei. Dort konnten wir einen Blick in die riesigen, eindrucksvollen Braukessel werfen. Anhand von Videos wurde uns der spannende Prozess der Bierbrauerei, angefangen vom Schrotten bis zur Gärung und der Filtration, veranschaulicht. Über die Geschichte, die 1881 begann, als Ferdinand Gassner die Bierbrauerei Fohrenburg gründete, wurde uns auch einiges erzählt. Anschließend konnten wir noch in der Produktion beim Abfüllen der Flaschen zusehen. Uns wurden die verschiedenen Eigenmarken und die Unterschiede der Biere sehr genau erläutert. So lernten wir alles vom »Oberländer« bis zum »Jubiläum« kennen. Zum Schluss durften wir ein Bier unserer Wahl zapfen und genießen. Beim nächsten Glas wird uns auf jeden Fall bewusst sein, wie viel Hingabe und Arbeit es von der Ernte bis zum fertigen Getränk benötigt.

*Corinna Dalpra, 2A*



## ALLES ÜBER »VO ÜS«

Am 24.03.2022 hat uns, der Klasse 3A, Thomas Gschossmann im UDM Unterricht über die Firma Vo Üs erzählt. Er erklärte uns die Entstehungsgeschichte des Unternehmens und erläuterte die notwendigen Schritte eines Unternehmenskonzepts.

Vo Üs entstand im Jahr 2019. Sie versuchten eine Limo herzustellen, die dem Kunden schmeckt und ihnen dazu noch bekannt vorkommt, obwohl es eine neue Kreation ist. Ihr Hauptmarkt ist in ihrer Heimat in Vorarlberg, denn hinter den Grenzen sind andere Gepflogenheiten und andere Geschmäcker vorherrschend, weshalb sie sich auf regionale Geschmäcker beziehen. Die Werte des Produktes sollen heimatverbunden, befruchtend und engagiert sein. Ein wichtiger Leitsatz, den Herr Gschossmann erwähnt hat, ist, dass Vo Üs eine Getränkemarkte und keine Limonadenmarke ist.

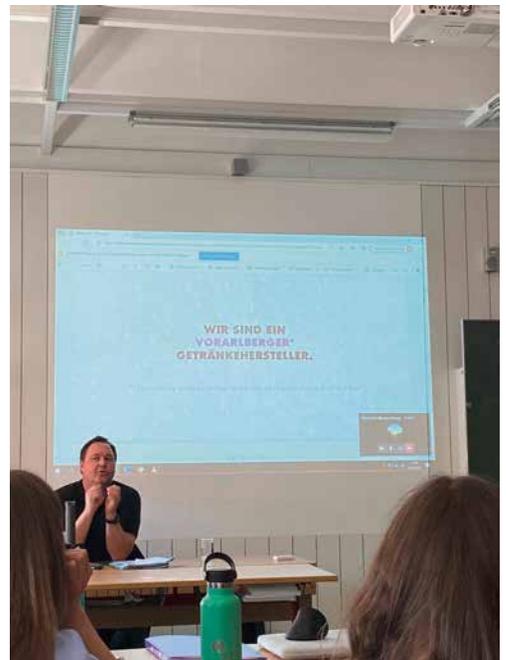
Zu Beginn, bei der Namensuche der Marke, standen drei verschiedene Namen in der engeren Auswahl: Vo Üs, Schlukk oder Humml.

Die Grundüberlegung zu Schlukk war es, einen Durstlöscher zu vermarkten und dies im Dialekt zu kommunizieren, wie zum Beispiel: Gib mir an Schlukk Cola.

Im Gegensatz dazu sollte die Idee mit Humml an Umwelt und Nachhaltigkeit erinnern. Schlussendlich fiel dieser Gedanke weg, weil das Logo nicht sehr ansprechend war.

Die Idee hinter dem heutigen Namen, Vo Üs, symbolisiert, dass dieses Getränk Vo Üs und nicht von irgendwo kommt, mit all den Besonderheiten und Eigenheiten, die unser Land zu bieten hat. Zum Schluss hat uns Herr Gschossmann ein paar Fakten zu den verschiedenen Sorten verraten, wie dass Vogelbeere Kirsche vom Markt genommen wird und Zirbe Zitrone der Bestseller ist.

*Carmen Stoss, 3A*



## FEMALE FUTURE FESTIVAL – DIE ZUKUNFT IST WEIBLICH!

Am 4. Mai 2022 gingen wir, die Klasse 3A, zusammen mit Frau Juen im Rahmen des UDM-Unterrichts zum Female Future Festival nach Bregenz. Aufgeteilt in eine Vormittags- und eine Nachmittagsgruppe durften wir das Festival in den verschiedenen Bereichen, wie zum Beispiel in der Ticketcorner, in der Kinderbetreuung oder auch in der Verpflegung tatkräftig unterstützen. Dabei bekamen wir einen Einblick hinter die Kulissen der Organisation eines solch großen Events und spürten dabei, dass diese nicht immer so reibungslos verläuft, wie sie es sollte. Während die einen an der Arbeit waren, hatten die anderen die Möglichkeit, an den unterschiedlichen Vorträgen von zahlreichen starken Persönlichkeiten wie Miriam Höller oder Tatjana Kiel teilzunehmen. Von strahlenden, zu Musik tanzenden Menschen im Saal bis hin zu ergreifenden Gänsehautmomenten – alles war dabei und man konnte viel für sein zukünftiges Leben mitnehmen. Die Vorträge waren über ganz verschiedene Themen und man bekam somit viel Abwechslung über den Tag verteilt, der zudem ein paar Pausen enthielt, die dazu dienten, sich bei den im Foyer stehenden Firmenstände zu informieren und sich mit den anderen Teilnehmern zu unterhalten.



Während der Mittagspause konnte man sich auch eine warme Mahlzeit holen und es wurden immer wieder kleine Snacks für zwischendurch angeboten. Nachdem wir mit dem Helfen beim Abbau fertig waren, ging für uns ein aufregender und zugleich spannender Tag zu Ende. Wir danken dem Female Future Festival-Team vom W3 Marketing und insbesondere auch Frau Juen, die uns diesen Tag ermöglicht hat!

*Leonie Gantner, 3A*



## SPORTWOCHE 2022

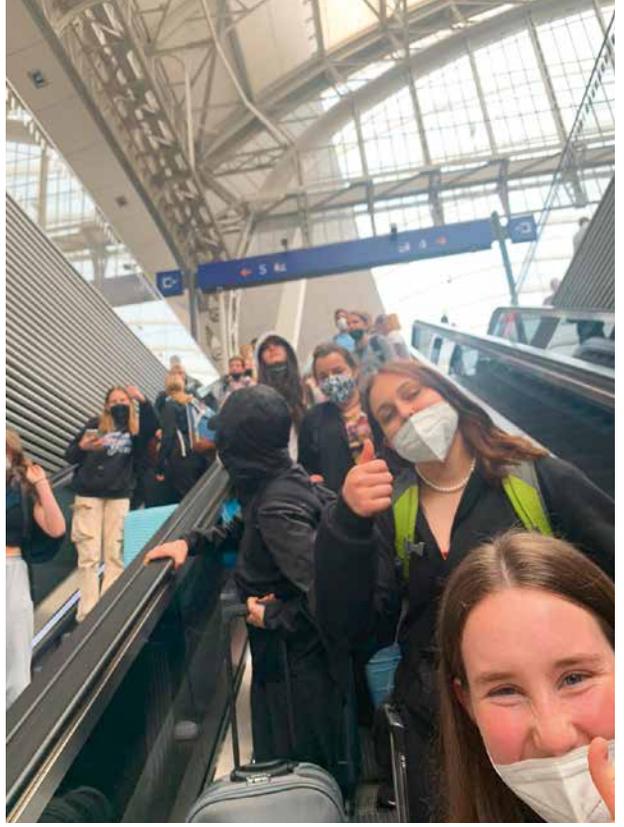
Am Montag, den 23.05.2022, ging es für die 1. Klassen der HLW Rankweil frühmorgens auf den Weg nach Pogöriach in Kärnten, um dort die Sportwoche zu verbringen. Nachdem die Zimmer in der Pension »Piovesan« bezogen wurden und jeder ein passendes Fahrrad zugewiesen bekommen hatte, ging es direkt mit der ersten Sporeinheit los. Schon im Vorhinein konnte sich jede/r Schüler:in zwischen Kajak, Volleyball, Tennis, Reiten, Windsurfen oder Klettern entscheiden. Die gewählte Sportart wurde dann täglich ausgeübt. Neben den gewählten Sportarten standen auch eine Fahrt um den Faaker See und eine Wanderung auf den Tabo auf dem Programm. Trotzdem war der anstrengendste Teil der ganzen Woche, vor allem für die Reiterinnen und Kletterinnen, das Fahrradfahren, da die hügelige Landschaft unsere Beine sowohl bergauf als auch bergab herausforderte. Trotz des vielen Sports hatte jeder noch genug Freizeit, um beispielsweise in das Strandbad zu gehen oder die naheliegende Stadt Villach zu erkunden.



Aber auch in der Unterkunft konnte, neben Essen und Schlafen, viel gemacht werden. Dazu gehörten unter anderem Volleyballspielen, sehr langes Warten auf Essensbestellungen oder das gemeinsame Anschauen des Germanys Next Topmodel Finals. Am letzten Abend gab es dann einen gemeinsamen Abschluss, für den jede/r in Gruppen einen Programmpunkt vorbereiten musste. Es gab viele neu entwickelte Spiele, Songs und Tänze, die aufgeführt wurden, außerdem wurde ein Preis für die ordentlichsten Zimmer verliehen. Am Samstag ging es dann noch mit der letzten Kraft und Motivation zurück Richtung Vorarlberg und nach über 10 Stunden kamen schließlich alle wieder gesund und glücklich zuhause an. Wir bedanken uns bei unseren Sport- und Begleitlehrer:innen für die tolle Organisation und die feine Betreuung.

*Hannah Lerchenmüller und Lina Scherrer, 1B*







# MATURANTINNEN SCHÜLERINNEN

# 1A

Klassenvorständin  
Katharina Simma



Lena Bertsch  
Lais Stephanie Brecht  
Lea Johanna Breuß  
Tabea Kaufmann  
Miriam Knünz  
Tabea Lampert  
Julia Latzer  
Chiara Lecher  
Paulina Lehninger

Adriana Marinković-Watzdorf  
Amelie Martin  
Anna Martin  
Marla Martin  
Sarina Mayer  
Lena Müller  
Lara Nesensohn  
Lisa Katharina Paluselli  
Isabel Pellini

Larisa Thalia Reichert  
Birgit Sophie Schagginger  
Valentina Schedler  
Johanna Sinnstein  
Anna Spiegel  
Emma Summer  
Felicitas Walch  
Nina Wolf

# 1B

Klassenvorständin  
Michaela Gort



Paul Altendorfer  
Johanna Begle  
Nina Burtscher  
Klara Ebli  
Emily Fischer  
Lina Furxer  
Sarah Hämmerle  
Mirja Herda  
Lena Hofer

Teresa Huber  
Malena Kaufmann  
Rabea Kriss  
Hannah Lerchenmüller  
Sophia Lins  
Alina Meier  
Anna Naier  
Amelie Nigsch  
Lea Nußbaumer

Jeta Osaj  
Noelle Popovic  
Zoe Rudigier  
Lina Scherrer  
Anna Sonderegger  
Valeria Spelitz  
Ricarda Steiner  
Anna Katharina Strasser



# 1C

Klassenvorständin  
Theresa Loacker

Jessica Beck  
Emilia Entner  
Helena Gottwald  
Chiara Hämmerle  
Lina-Sofie Holzer  
Alina Huchler  
Emma-Louisa Antonia Kocovar  
Julia Koch  
Valeria Kohler

Hanna Laritz  
Julia Lenz  
Janine Manser  
Christina Matt  
Giuliana Matt  
Melissa Nitz  
Lorena Peter  
Emilie Plattner  
Luisa Purin

Leonie Schwärzler  
Hannah Maria Schweiger  
Julia Spiegel  
Johanna Stiegler  
Svenja Taibel  
Cristina Maria Sophie  
Unger  
Emilia Marie Walser  
Lilly Weikl

# 2A

Klassenvorständin  
Ursula Schnell



Linda Bahl  
Clara Bänkbauer  
Valentina Bartl  
Hannah Maria Bell  
Sarah Bereuter  
Amelie Bickel  
Corinna Chiara Dalpra  
Sara Erhard  
Julia Theresia Frick

Luisa Juliane Hartmann  
Simone Hartmann  
Emma Heinzle-Schneider  
Marie Juen  
Chiara Isabella Kasemann  
Lina Lerch  
Judith Lex  
Katharina Netzer  
Sarah Pritzl

Lisa Maria Prugger  
Lea Rauch  
Susanna Säly  
Marie Schnetzer  
Karolina Maria Stückler  
Tamara Vukelic  
Klara Anna Witwer  
Aimee Zerlauth

# 2B

Klassenvorständin  
Isabella Rechberger



Linda Viktoria Amann  
Sofia Bentele  
Luna Blaich  
Mona Feuerstein  
Bettina Fiedler  
Lea Golmejer  
Angelina Gstach  
Lisa Haller  
Sarah Ilmer  
Valentina Maria Jäger

Viktoriia Kaptar  
Sarah Maria Kemmer  
Sofia Kremmel  
Dominika Lässer  
Aline Madlener  
Lisa Madlener  
Miriam Mariani  
Leonie Mähr  
Leonie Nachbaur  
Frida Noyalet

Paris Pascalle Polt  
Ilinka Popovic  
Leni Starz  
Caroline Summer  
Alissa Tschann  
Leonie Wallner  
Leah Weissenbach  
Lisa Marie Zeiner

# 2C

Klassenvorständin  
Nadine Mathis



Giorgia Andro  
Maya Ankoud  
Maria Tabea Baumann  
Julia Domig  
Ronja Patricia Dür  
Anna Ellensohn  
Alina Elisabeth Erath  
Anja Fenkart  
Hannah Gau  
Karla Herkommer  
Laura Marie Hollenstein

Eva Jochum  
Leah Sophie Karnberger  
Lara Kathan  
Emilia Keckeis  
Felicia Keßler  
Flora Klein  
Annika Kling  
Amelie Lisa Leu  
Valentina Federica Masetti  
Leonie Moosmann  
Jolina Nicolussi

Sophie Oberholzer  
Alessia Sabbadini  
Julia Schatz  
Magdalena Schöpf  
Leonie Sohler  
Melanie Spescha  
Sarah Lea Stadlmayr  
Alice Tomek  
Lea Zvokelj

# 3A

Klassenvorständin  
Julia Lehmann



Elvira Čaušević  
Nadja Dünser  
Lydia Ebli  
Letizia Frainer  
Leonie Gantner  
Martha Gantner  
Simone Gantner  
Elena Hartmann  
Sanna Maria Juli  
Chiara Johanna Ladinig

Elisa Maria Lammer  
Linda Maier  
Laura Mangeng  
Rosa Matt  
Ida Marie Müller  
Lorena Müller  
Teresa Mündle  
Emma Nachbaur  
Nicole Ranggetiner  
Leonie Rudigier

Laura Schmitt  
Julia Schmoll  
Laura-Sophie Schneider-Bischof  
Selina Schwarzmann  
Carmen Stoss  
Julia Thöni  
Ahsen Uyanik  
Céline Wölbitsch  
Valentina Larissa Wurzer  
Paulina Zangerl

# 3B

Klassenvorständin  
Bettina Höfle



Anja Bachmann  
Viktoria Bertsch  
Jana Entstrasser  
Laura Fußenegger  
Laura-Sophie Gebhart  
Hanna Griß  
Johanna Heinzle  
Aleksia Hock  
Eva Jessenitschnig  
Katharina Kathan  
Pia Keckeis

Anna-Lena Konzett  
Hannah Ladner  
Ana Theodora Lepir  
Katharina Anna Lins  
Lena Sophie Maier  
Miriam Elena Matt  
Lucca-Teresa Nußbaumer  
Nea Coshima Shiva Ottowitz  
Sinja Pichorner  
Marcelina Pilz  
Antonia Pritzl

Juliana Maria Staudach  
Nora Steenbergen-Lins  
Valentina Stocker  
Fabienne Summer  
Leni Summer  
Lilly Vonbrül  
Theresa Walser  
Nadine-Sophie Weiß  
Magdalena Zaggi  
Lisa Zelger

# 3C

Klassenvorständin  
Irmgard Kügler



Emilia Aberer  
Janina Bachmann  
Emilia Katharina Blum  
Sophia Ceritsch  
Sinem Duvan  
Marie Egger  
Rebecca Verena Faißt  
Elena Gassner  
Laura Geiger  
Viola Maria Giesinger  
Leonie Emilia Graninger

Annika Greber  
Lena Greber  
Julia Gross  
Leonarda Hamza  
Annika Huchler  
Cheyenne Alicia Loacker  
Philippa Elise Marte  
Franziska Monika Maria Mathis  
Kristin Mathis  
Teresa Metzler  
Sarah Moosbrugger

Stefanie Maria Pal  
Lenja Posch  
Emma Schwärzler  
Vanessa Sonderegger  
Kiara-Marie Stark  
Laura Stefani  
Bianca Tiefenbach  
Valentina Weber  
Leonie Winkler  
Madlen-Sophie Zwickl

# 4A

Klassenvorstand  
Manfred Längle



Emma Aczel  
Laura Amann  
Laura Andreatta  
Katharina Bertsch  
Sophia Brugger-Tschofen  
Theresa Dietrich  
Elisa Duchscherer  
Nele Emmert  
Alyssa Fritsch  
Lisa Gort  
Alina Hinrichsen

Clara Hipp  
Jasmin Hosp  
Emma Huchler  
Adia Keckeis  
Anika Kopf  
Alyssa Lampert  
Najwa Nema Putria Lampert  
Emma Lerch  
Laura Loretz  
Laura Mangeng  
Julia Müller

Susanne Netzer  
Anna-Lena Stadler  
Alexandra Stüttler  
Sophia Tomaselli  
Jasmin Tschaler  
Eva Marie Wachter  
Ivangelina Welsch  
Corinna Zanatto  
Nadja Zudrell

# 4B

Klassenvorständin  
Elke Müller



Lia Baur  
Laura Burghard  
Klara Ellensohn  
Mariella Ellensohn  
Melina Frießer  
Martha Furxer  
Tina Gwehenberger  
Laura Heim  
Leonie Karnekar  
Naima Kaufmann  
Anna Keckeis

Melina Keßler  
Lara Klär  
Soley Längle  
Ramona Lässer  
Alissa Liepert  
Pia Maria Mähr  
Jasmin Mair  
Anja Maria Marte  
Valerie Marte  
Leonie Meier  
Jana Mörth

Nadja Nesensohn  
Sarah Osl  
Nathalie Pretterhofer  
Elena Rabensteiner  
Leonie Schwald  
Sarah Tschann  
Leonie Tshanun  
Allegra Willidal  
Lisa Marie Wolf

# 4C

Klassenvorstand  
Harald Wäger



Judith Aspalter  
Carolina Bachmann  
Anna Benzer  
Nina Dür  
Anna Ender  
Lena Fäßler  
Lea Giesinger  
Michelle Gstach  
Lisa Gunz  
Melissa Heinzle  
Paula Hofer

Nina Marie Holler  
Anna Huber  
Vivian Kadis  
Katharina Kaufmann  
Denise Kemter  
Maya Leindl  
Klara Lenz  
Rosa Mayer  
Elena Meusburger  
Melike Sahin  
Maya Salami

Judith Schneider  
Sarah Spiegel  
Lilith Strolz  
Noelle Unterkircher  
Anna Maria Weissenbach  
Elena Winder  
Anna Lena Windhager  
Tamara Winkler  
Leonie Winsauer  
Chiara Zortea

# 5A

Klassenvorstand  
Rudi Riedmann



Emilia Bahl  
Sarah Burtscher  
Leonie Dobler  
Anna Erhart  
Leonie Fetz  
Anna Maria Fraisl  
Anna Ganahl  
Elena Gottein  
Magdalena Grasbon  
Leonie Haller  
Alina Hosp

Dana Junghans  
Angelika Kaufmann  
Lea Konzett  
Elisabeth Krista  
Carina Längle  
Sara Lettinger  
Sarah Madlener  
Emma Matt  
Simone Riebelmann  
Alina Rieder  
Lisa Marie Rieder

Valentina Robé  
Esther Salomon  
Anna Salzgeber  
Lara Stockinger  
Magdalena Strondl  
Anna Maria Tschabrun  
Ida Vonier  
Alina Walch  
Sarah Zudrell

# 5B

Klassenvorständin  
Monika Schacherl-  
Konzett



Jana Allgäuer  
Selina Aydin  
Hanna Baumann  
Lea Baur  
Annabella Deschler  
Flora Egle  
Michaela Ender  
Franziska Geiger  
Raphaela Hartmann  
Angelina Haslwanger

Magdalena Holzer  
Josefina Juen  
Carla Lehninger  
Johanna Lercher  
Anna Lins  
Annalena Lins  
Johanna Ludescher  
Lena Mittelberger  
Rosanna Nenning  
Nina Nesensohn

Malena Österle  
Elena Primosch  
Amelie Rauch  
Laura Reich  
Noreen Rützler  
Lena Salzgeber  
Martina Scherer  
Linda Schmied  
Elena Schnetzer

# 5C

Klassenvorstand  
Martin Rümmele



Corinne Alge  
Katharina Amann  
Sophia Benz  
Julia Bösch  
Marina Dejanovic  
Vanessa Djuric  
Franziska Dreher  
Jana Dünser  
Katharina Fenkart  
Elena Fischer

Nina Gunz  
Selina Heßler  
Chiara Hopfner  
Antonia Hotz  
Nina Kaufmann  
Lena Klien  
Vivienne König  
Annika Matula  
Michal Muxel  
Sophia Raggl

Pia Schabmann  
Fabienne Schneider  
Lina Stadelmann  
Hannah Tschofen  
Angelina Wiesbauer  
Lea Winkler  
Anita Zech  
Amrei Zeller  
Cecilija Zupcic



# DIPLOMARBEITEN



## THEMEN DER DIPLOMARBEITEN ZUR REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG

**Sexuell übertragbare Erkrankungen – Eines der größten Tabus der Gesellschaft**

Anna Maria Tschabrun, Ida Vonier, Emma Matt

**Hormonelle Verhütung – Was bewirken die Hormone im Körper der Frau?**

Leonie Dobler, Alina Rieder, Lisa Rieder

**Grüne Magie – Kraft der Kräuter- und Naturheilkunde**

Anna Fraisl, Lara Stockinger, Alina Walch, Sarah Zudrell

**Beauty, Fashion & deren Vermarktungsprozess**

Lea Konzett, Sara Lettinger, Sarah Madlener

**Endometriose – Ein in der Regel schmerzhafter Weg**

Leonie Haller, Esther Magdalena Salomon, Anna Dorothea Salzgeber

**Alles Zucker – Auch das Süße hat eine bittere Seite**

Leonie Fetz, Anna Ganahl, Magdalena Grasbon

**Die Pränataldiagnostik (PND) – mit einiger ihrer Perspektiven**

Selin Aydin (5B), Elisabeth Krista

**Tierversuche – das Leid der Tiere für die Gesundheit der Menschen**

Elena Gottein, Alina Hosp, Dana Junghans

**Buchinger-Fasten – Das Fasten für Gesunde**

Angelika Kaufmann, Magdalena Strondl

**Burnout – Eine Herausforderung für das Personalmanagement**

Anna Erhart, Simone Riebelmann

**Autoaggressionen bei Mädchen im Jugendalter – Was steckt dahinter?**

Lena Klien (5C), Carina Längle

**Nah an der Praxis, nah am Leben – Effizienz im Rechnungswesenunterricht**

Emilia Bahl, Sarah Burtscher, Valentina Robé



## THEMEN DER DIPLOMARBEITEN ZUR REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG

### Mythos Arlberg

Angelina Haslwanger, Anna Lins, Nina Nesensohn,  
Lena Salzgeber

### Die Auswirkungen von Ausdauersport auf die physische und psychische Gesundheit

Elena Primosch, Laura Reicht

### Nachhaltiger Wandel in der Wirtschaft – der wichtigste Trend unserer Zeit!

Franziska Geiger, Johanna Lercher, Lena Mittelberger

### Mach der Musik – Bedeutung von Musik in der Werbung

Annabella Deschler, Michaela Ender

### Intelligenz, Formen der Intelligenz, IQ – was steckt alles dahinter?

Flora Egle, Raphaela Hartmann, Annalena Lins

### Obdachlosigkeit in Vorarlberg

Lea Baur, Josefina Juen, Noreen Rützler

### Leben ohne Hörsinn – Aufklärung über Gehör- losigkeit in Vorarlberg

Jana Allgäuer, Magdalena Holzer, Johanna Ludescher,  
Amelie Rauch

### Biologisches Geschlecht und Geschlechtsidentität

Carla Lehninger, Malena Österle

### Ernährung und Sport

Hanna Baumann, Elena Schnetzer

### Missbrauch – der Körper leidet, bis die Seele stirbt

Rosanna Nennung, Martina Scherer, Linda Schmied

### Die Pränataldiagnostik (PND) – mit einiger ihrer Perspektiven

Selin Aydin, Elisabeth Krista (5A)



## THEMEN DER DIPLOMARBEITEN ZUR REIFE- UND DIPLOMPRÜFUNG

### Autoaggressionen bei Mädchen im Jugendalter – Was steckt dahinter?

Lena Klien, Carina Längle (5A)

### Soziale Medien und deren Auswirkungen auf Jugendliche

Vivienne König, Michal Muxel, Lina Stadelmann

### Sexismus – Diskriminierungserfahrungen aufgrund von Geschlecht

Julia Bösch, Franziska Dreher, Sophia Raggl, Hannah Tschofen

### Energieautonomie am Beispiel Vorarlberg

Jana Dünser, Cecilija Zupcic

### Exzessives Sportverhalten: Erklärungsansätze und Auswirkungen auf Psyche, Körper und ernährungsphysiologische Aspekte

Corinne Alge, Fabienne Schneider, Angelina Wiesbauer, Lea Winkler

### Hinter Gittern: Strafvollzug gestern und heute

Katharina Amann, Marina Dejanovic, Nina Kaufmann, Pia Schabmann

### Hörschädigung bei Kindern und Jugendlichen – Man hört nur mit dem Herzen gut

Elena Fischer, Nina Gunz, Chiara Hopfner

### Multilingualität im Kindesalter

Sophia Benz, Vanessa Djuric, Annika Matula

### Sei schön, Frau! Ursprünge und Entwicklungen weiblicher Schönheitsideale und deren Auswirkungen auf das Leben der Frau

Katharina Fenkart, Anita Zech, Amrei Zeller

### Armut in Österreich – wie die Thematik in einem wohlhabenden Land verharmlost und missachtet wird

Selina Heßler, Antonia Hotz

# LEHRERKOLLEGIUM SCHULJAHR 2021/2022

Andreas Amann	Angelika Kessler	Alexandra Oelsch (Schulärztin)
Julia Amann	Doris Kopf	Claudia Peter
Cornelia Bauer	Irmgard Kügler	Gertraud Pfeifer
Anna-Magdalena Bereuter	Eva Kühne	Franziska Reichart
Sonja Dörler	Selina Kriegl	Isabella Rechberger
Simone Fink-Moser	Manfred Längle	Michael Reis
Simon Felizeter	Theresa Loacker	Rudolf Riedmann
Markus Fröhlich	Julia Lehmann	Martin Rümmele
Anja Fussenegger-Mathis	Luzia Martin-Gabriel	Monika Schacherl-Konzett
Clemens Gall	Christian Mathies	Ursula Schnell
Irmgard Gartner-Mayer	Janine Mathies	Nina Schuldner-Hinteregger
Bärbel Gleeson-Widtmann	Nadine Mathis	Mirjam Schwald
Michaela Gort	Bernadette Mennel	Katharina Simma
Wolfgang Hämmerle	Tania Mier	Harald Wäger
Alexandra Hoch	Elke Müller	Christoph Willi
Bettina Höfle	Carmen Muther-Sauerwein	Daniela Wittwer-Konzett
Sandra Jakoubek	Roswitha Nenning	Ulrike Xander
Bärbel Juen-Vetter	Paolo Notarantonio	

## TERMINE SCHULBEGINN

### Montag, 12. September 2022

- 8.00 Uhr Konferenz der Klassenvorständinnen und Klassenvorstände
- 10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der St. Josef Kirche
- 15.00 Uhr Eröffnungskonferenz

### Wiederholungsprüfungen

Montag, 12. September 2022

### Dienstag, 13. September 2022

- 1. Jahrgang Kennenlerntag
- 1. Stunde KV-Stunde für die 2., 3. und 5. Jahrgänge
- 2. bis 6. Stunde Unterricht nach Plan
- Nachmittagsunterricht entfällt

### Mittwoch, 14. September 2022

- 1./2. Stunde KV-Stunden für den 1. Jahrgang
- 2./3. und 5. Jahrgänge Unterricht laut Stundenplan

### Schulbeginn für die 4. Jahrgänge

Montag, 3. Oktober 2022 um 8.15 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Basilika

### Ferien 2022/2023

- Herbstferien: Mittwoch, 26.10.2022 bis Mittwoch, 02.11.2022
- Weihnachtsferien: Samstag, 24.12.2022 bis Freitag, 06.01.2023
- Semesterferien: Montag, 13.02.2023 bis Sonntag, 19.02.2023
- Osterferien: Samstag, 01.04.2023 bis Montag, 10.04.2023
- Sommerferien: Samstag, 08.07.2023 bis Sonntag, 10.09.2023

### Schulautonome freie Tage 2022/2023

Montag, 24.10.2022 | Dienstag, 25.10.2022 | Freitag, 09.12.2022 | Freitag, 19.05.2023

Auch in diesem Jahr müssen wir uns wieder schweren Herzens von einem ganzen Schwung Kolleginnen und Kollegen trennen. Nach vielen Jahren der unermüdlichen, engagierten und motivierten Arbeit entlassen wir euch nur ungern in die wohlverdiente Pension und sagen ›Pfüat de‹ und hoffentlich auf Wiedersehen bei dem ein oder anderen Kaffeele oder einer feinen Salatjause!

## Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe Bereit zum Abschied sein und Neubeginne

(Herman Hesse – Stufen, 1941)

### Bernadette Mennel

Die Mennel'sche Gesetzeslehre

- § 1 Sei stets freundlich zu deinen KollegInnen. Lache mit ihnen, höre gut zu und mache ihren Tag dadurch ein bisschen weniger stressig.
- § 2 Interessiere dich vielseitig, mache vielleicht einen Abstecher in die Politik und stelle dann fest, dass es nirgends so schön ist wie an der Schule.
- § 3 Halte dich fit durch Wandern im Bregenzerwald, Skifahren, aber auch gesunde Salatjause und allerlei Köstlichkeiten vom Bregenzer Markt.
- § 4 Sammle viel Wissen an und gib es mit unermüdlichem Fleiß und anschaulichen Beispielen an deine SchülerInnen weiter.
- § 5 Freue dich auf deine Pension, aber erinnere dich auch daran, dass du in der Schule eine Lücke hinterlassen wirst.



### Irmgard Gartner-Mayer

Adieu, leb wohl, oh bleibe doch  
In meinem Herzen gibt's ein Loch!  
Du immer gute gelaunte Frau  
Den Abschied ich gar nicht verdau.

Du hast uns alle so geschätzt  
Und mit Humor so sehr ergötzt.  
Wir können es noch gar nicht glauben,  
dass die Pension dich nun wird rauben.

PC-Programme, ILIAS  
Du wusstest stets doch irgendwas.  
Warst mein Fels und meine Stütze  
Jetzt wein ich eine große Pfüzte.

Wir wünschen dir von ganzem Herzen  
Trotz aller herber Abschiedschmerzen  
Ein freies Leben voller Glück  
Und denken gern an dich zurück!

66 Die Schule war dir immer ernst  
Wie schade, dass du dich entfernst!  
Der Lehrerinnen Ideal  
Bleibst du aber allemal!

Warst zuverlässig, lieb und nett,  
zu Mittag auf dem Sofabett  
doch immer nur ein paar Minuten  
nach dem Salätchen, ach dem Guten.

Ein Kaffeele macht dich munter,  
der Unterricht wird da gleich bunter.  
Der Korrekturen große Last  
Haben nun ein Ende fast.



## Clemens Gall

*Eine Reise in Bildern*

*Schließe die Augen und stelle dir vor:*

Ein schöner, großer Mann im weißen Arbeitskittel huscht geschäftig über den Flur hin und her zwischen dem BE-Kustodiat und dem BE-Saal. All die vielen Farben, Pinsel, Leinwände, Sägen, Zwingen, Kameras, Fotoapparate ... sind wohl geordnet und verstaut und mit einem sicheren Griff findet dieses fleißige Bienchen sofort, was es sucht. Doch da, ein schrilles Läuten. Aber der liebe jugendhafte Mann gerät nicht aus der Ruhe, findet lächelnd und besonnen seinen Weg ins Konferenzzimmer und nimmt sich dort Zeit für eine Tasse Kaffee und einen Schwatz mit dir. Obwohl durch und durch Künstler hört er dir aufmerksam zu, ist kollegial und hilft dir bei allen deinen Anliegen, ohne zu zögern. So souverän und engagiert er auch ist, nach vielen Jahren und vielen, vielen Stunden an der Schule, wird dieses Goldstück nun wohl bald endgültig in seinen Smart steigen und seine Tatkraft und Muße in sein privates Atelier verlegen. Und trotzdem siehst du ihm mit einem versonnenen Lächeln hinterher und freust dich, dass er Teil deiner Welt gewesen ist.



## Harald Wäger

**Ordnung:** Harald gehört zu den Herzmenschen. Diese zeichnet vor allem ihre große Liebe zu ihrem Beruf, ihren KollegInnen und ihren SchülerInnen aus. Sie leben nur in der Gemeinschaft gut, Einzelhaltung wäre hier völlig ausgeschlossen. Sie denken immer erst an die anderen, schauen auf jede einzelne SchülerIn und handeln besonnen, ruhig und empathisch.

**Unterordnung:** Engagementmensch. Engagementmenschen sind immer mit dabei statt nur daneben. Man kann sich stets 100% auf sie verlassen, sei es eine freie KV-Stelle, eine Sportwochenbegleitung, ein soziales Projekt, das regelmäßige LehrerInnenjassa, eine verwaiste PV-Stelle oder auch »nur« das gemeinsame Lachen und Scherzen.

**Familie:** Biologie-Lehrer. Harald ist ein Biologie-Lehrer durch und durch. Die große Freude an der Projektarbeit und an zahlreichen Exkursionen hat so manchen Schülerinnen den Blick über den Tellerrand beschert. Aber auch die perfekten Tafelbilder tun das Ihrige, um die Welt der Biologie ins rechte Licht zu rücken.

**Unterfamilie:** Mann der 1. Stunde. Als Mann der 1. Stunde ist Harald so etwas wie das Urgestein oder die gute Seele der HLW. Er hat immer alles im Blick, ist unglaublich vielseitig und beherrscht quasi 20 Berufe in nur einem Mann.

**Gattung:** Haus- und Hoffilmer. Man munkelt, dass es seit 1984 kein einziges undokumentiertes Event an der HLW gegeben habe, da Harald alles akribisch auf Film und Foto festgehalten und ordentlich archiviert hat.

**Art:** Koryphäe. In seiner Art ist unser Harald einzigartig und wird eine große Lücke hinterlassen. Doch durch seine große Motivation und seine Liebenswürdigkeit hat er sowohl bei den SchülerInnen als auch bei den KollegInnen sein zartes Pflänzchen gepflanzt, dessen Früchte uns immer an ihn erinnern werden.



BESONDERER DANK GILT UNSEREN SPONSOREN

Nesensohn Transport GmbH

Paterno Bürowelt GmbH & Co KG

Hartmann Versicherungsmakler KG

Dietmar Rauch



wallmann

Handgeschneiderte Persönlichkeiten

 wallmann\_textil

 @wallmantextil

[www.wallmann-textil.at](http://www.wallmann-textil.at)

Wallmann Textil GmbH, Jakob Hannibal Str. 16, AT-6845 Hohenems

# HOLZINNOVATION MIT TRADITION

**DOBLERHOLZBAU**  
*Wir machen das!*



Dobler Holzbau GmbH | Interpark Focus 2 | 6832 Röthis | T 05523 65311 | [office@doblerholzbau.at](mailto:office@doblerholzbau.at) | [dobler-gruppe.at](https://www.dobler-gruppe.at)



—  
UNTERNEHMENSRECHT  
IMMOBILIENRECHT  
ERB- & FAMILIENRECHT

—  
Gymnasiumgasse 7, A 6800 Feldkirch, Tel. 055 22-8 16 66-0  
[office@notar-forster.at](mailto:office@notar-forster.at), [www.notar-forster.at](http://www.notar-forster.at)

DR.  
RICHARD  
FORSTER MBL  
—  
ÖFFENTLICHER  
NOTAR



## Innovative Lösungen zur Datenerfassung in der Mess- & Prüftechnik

In unserem jungen dynamischen Team kannst Du deine Stärken ausbauen und neue Fähigkeiten erlernen. Wir bieten Dir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und begleiten die Fachkräfte von morgen gerne bereits während Ihrer Ausbildung in Form von Praktika oder Ferialjobs.



Wir sind über 100 MitarbeiterInnen in 9 Ländern und freuen uns auf Deine unverbindliche Kontaktaufnahme unter [jobs@gantner-instruments.com](mailto:jobs@gantner-instruments.com)

[Gantner Instruments GmbH](#)

Montafonerstr. 4 · A-6780 Schruns · T +43 (0) 5556 77463-0 · [gantner-instruments.com](http://gantner-instruments.com)

Deine Gemeinde,  
Dein Job.  
Wir suchen:

RANK  
WEIL

**Mitarbeiter\*innen in  
verschiedenen Fachbereichen**

Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie unter  
[www.rankweil.at/stellenangebote](http://www.rankweil.at/stellenangebote)

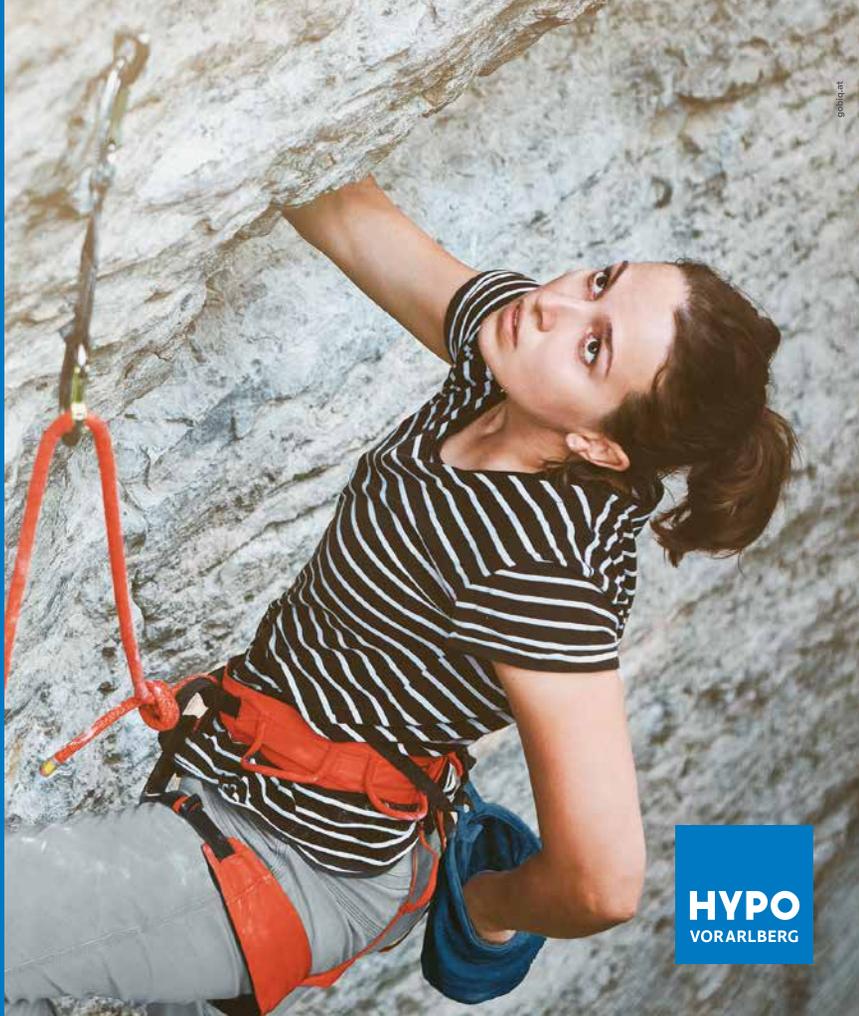
# DAS LEBEN BIETET

STÄNDIG NEUE  
MOMENTE,  
UM ZU WACHSEN.

## WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Große Vorhaben gehören zum Leben. Momente, in denen man über sich hinaus wächst. In diesen Situationen ist es wichtig, einen Partner an der Seite zu haben, der diese Vorhaben ernst nimmt – und das von Beginn an. Darum profitieren bei der Hypo Vorarlberg auch Jugendliche und junge Erwachsene vom gesamten Bankservice, der umfangreichen Beratung und jede Menge Vergünstigungen.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).  
[www.hypovbg.at/jungeskonto](http://www.hypovbg.at/jungeskonto)



**HYPO**  
VORARLBERG

## Werde Zukunftsgestalter:in! Jetzt informieren und bewerben.

Bei der illwerke vkw betreiben wir modernste Pumpspeicherkraftwerke und Energienetze, entwickeln Infrastruktur für E-Autos, bringen die Digitalisierung voran und managen eine attraktive Tourismus-Destination. Dafür suchen wir Menschen mit Energie, die in einem innovativen Umfeld etwas bewegen wollen.

Wir bieten vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle, familienfreundliche Strukturen, wertschätzende Teamarbeit und umfangreiche Sozialleistungen.



Du möchtest auch ein Teil der illwerke vkw werden? Jetzt informieren und bewerben unter [illwerkevkw.jobs](https://illwerkevkw.jobs)

**illwerke**  **vkw**

# EINEN GANZEN KOSMOS FÜR 30 EURO EIN JAHR LANG

FÜR ALLE BIS ZUM 30. LEBENSJAHR  
GIBT ES EIN GANZES JAHR LANG  
ALLE VERANSTALTUNGEN  
DES THEATER KOSMOS UM 30 EURO

BESTELLUNGEN UND INFOS AUF  
[WWW.THEATERKOSMOS.AT](http://WWW.THEATERKOSMOS.AT) ODER  
[KARTEN@THEATERKOSMOS.AT](mailto:KARTEN@THEATERKOSMOS.AT)



***Pretterhofer***  
***Gastronomie und***  
***Kältetechnik GmbH***



[www.pretterhofer-gastro.at](http://www.pretterhofer-gastro.at)

***Wir beraten Sie gerne, kontaktieren Sie uns.***

***Verkauf, Verleih, Planung, Umsetzung, alles aus einer Hand.***

**Arlberg**  
Getränke GmbH & Co KG



# GHÖRIG

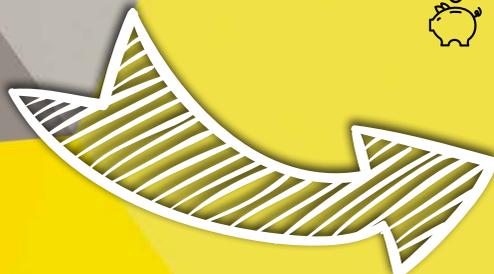
Wir **gratulieren** euch herzlichst.



IMMER FÜR DICH DA -  
ONLINE & OFFLINE.



DEINE JUGENDBERATERIN IN DER  
RAIFFEISENBANK MONTFORT.



*Ich freu mich auf dich!*

**Lena Schmid**  
Jugendclubbetreuerin  
+43 5522 42301-138  
lena.schmid@raiba.at  
Raiffeisenbank Montfort  
Bahnhofstraße 2  
6830 Rankweil



# reitbruggerGAU

ARCHITEKTEN

[www.reitbruggergau.at](http://www.reitbruggergau.at)

**Netzwerklösungen - Telefonie - Sicherheit  
Computer - Notebooks - Tablets  
Reparaturen - Zubehör**

**Beratung und Verkauf in Dornbirn**  
Für ganz Vorarlberg und über die Grenzen hinaus!

Seit über **30 Jahren** wird in Dornbirn Eisengasse 41 EDV und IT gelebt.\*

**Starke Partner Dienstleistungen OG**

Eisengasse 41 - 6850 Dornbirn - [info@starkepartner.at](mailto:info@starkepartner.at) - +43 5572 25812



\* als Starke Partner Dienstleistungen OG seit 2005 von Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

# Was Hyundai die letzten 30 Jahre gemacht hat? Alles anders.

Mobilität neu gedacht.

30 Jahre  
Hyundai 



Vor 30 Jahren noch No-Name. Heute ein **Mobilitäts-Game-Changer**. So weit bringt einen nur neues Denken. Denn wer neu und anders denkt, wird die Welt zum Besseren verändern. Feiern Sie mit uns das 30-Jahre-Jubiläum und holen Sie sich einen Jubiläumsbonus, bei dem Sie modellabhängig bis zu 4-fach profitieren.

Nähere Infos unter [hyundai.at/30jahre](https://www.hyundai.at/30jahre)

Landesvertretung

**HYUNDAI ELLENSOHN**

6850 DORNBIRN

6830 RANKWEIL

6706 BLUDENZ / BÜRS

Schwefel 30 | T 05572 22725

Appenzellerstr. 20 | T 05522 72201

Bremschlstr. 35 | T 05552 64036

[www.ellensohn.at](https://www.ellensohn.at)

 **HYUNDAI**

IONIQ 5: Stromverbrauch: 16,7 - 18,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite bis zu 481 km (72,6 kWh Batterie). TUCSON Plug-In: Verbrauch (gewichtet): 1,4 l Benzin / 100 km, CO<sub>2</sub> (gewichtet): 32 g/km, elektrische Reichweite bis zu 62 km. KONA Elektro: Stromverbrauch: 14,3 - 14,7 kWh / 100 km, elektrische Reichweite bis zu 484 km. NEXO: Wasserstoffverbrauch: 0,95 kg / 100 km, elektrische Reichweite bis zu 660 km. SANTA FE Plug-In: CO<sub>2</sub> (gewichtet): 37 g/km, Verbrauch (gewichtet): 1,6 l/100 km, Stromverbrauch: 18,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite bis zu 58 km. Alle Angaben nach WLTP. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

#THECRAFTOFSOFT  
shot @rauchjuicebar  
Neubaugasse, Wien

**RAUCH**  
**JUICE  
BAR**



**ECHTER TEE  
& 25% FRUCHT**

**OHNE  
ZUCKER  
ZUSATZ**